

**Pflanzenschutzprobleme / Problèmes phytosanitaires**

**Liste mit Priorisierung**

**Definition / Définition:**

Pflanzenschutzproblem: (Lückenindikationen)  
Problèmes phytosanitaires: (indication des lacunes)

Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.  
Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle de lacune d'usage lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.

**Legende / Légende:**

bisherige Priorisierung / priorisation à ce jour:

- 1** dringend im Folgejahr zu bearbeiten / à traiter d'urgence l'année à venir
- 2** bearbeiten, wenn noch Kapazitäten bestehen / à traiter s'il reste des capacités disponibles
- 3** als weniger wichtig betrachtet / considéré comme moins important

Abkürzungen / Abréviations:

- WS Wirkstoff
- CP Crop Grouping
- PS Pflanzenschutzmittelverordnung

**Status AGS**

- U** unmöglich, kein ACW-Projekt machbar / impossible, pas de projets-ACW réalisable
- f** fertig, abgeschlossen / fini, terminé
- L** bereits laufend / déjà en cours
- leer** z.Z. keine Aktivität / actuel pas des activités

**Bereich / Domaine**

- I** = Insektizid, **A** = Akarizid, **F** = Fungizid, **H** = Herbizid, **D** = Diverses, **L** = Lebende Organismen
- I** = insecticide, **A** = acaricide, **F** = fongicide, **H** = herbicide, **D** = Divers, **L** = Organisme vivant

**Markierung (erfolgt erst an der Sitzung vom 9./10.11.2021)**

- Projekte werden gestrichen, zurückgestellt
- Projekte sind gelöst
- Projekt in anderes Projekt od. Liste verschieben

**Aktuelle Sortier-Reihenfolge:**  
→ nach Alphabet des betroffenen Gemüses, nach Bereich (A/D/F/H/W/L), dann nach Jahr  
**Actuel ordre de tri:**  
selon l'alphabet de légumes (en allemand), la domaine (A/D/F/H/W/L), puis par année

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
<b>1</b>	21-16	bisher		1.0	VSGP, BLW	Allg. Gemüse	Jordan-Virus (ToBRFV), Bekämpfung des Virus: Bewilligung eines Desinfektionsmittels in Ergänzung zu MennoFlorades	D	Das Jordan-Virus beschäftigt die Branche. Angesichts der Lage in Europa müssen den schweizer Produzenten schützende Massnahmen und Hilfsmittel zur Verfügung stehen. Die Desinfektion der Einrichtungen ist ein ausschlaggebender Punkt in der Bekämpfungsstrategie gegen diesen Schaderreger. Hierbei bietet ein Mittel ein zufriedenstellendes Wirkungsspektrum.	monopersulfate , acide sulfamique	Virkon S (Antec Int. GB resp. Arovat, Dietikon)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Zusammenlegen mit Nr. 22 - 27. Virkon H wird empfohlen anzuwenden. Virkon S ist bewilligt. Xeral neu in die Prüfung aufnehmen, aber auch die anderen möglichen Wirkstoffen mit prüfen. Wirkungsversuche wäre ein Extension Projekt. AGS Conthey ist diesbezüglich am Arbeiten. Im Ausland sind verschiedene Informationen zu den verschiedenen Desinfektionsmittel erarbeitet. Resultate Zusammentragen AGS Conthey und Fachstellen. Es braucht Ressourcen und Finanzen. Beim VSGP gibt es die IG Tomaten wo hier Hilfestellung bieten könnte. Wird angefragt dazu. An der GH - Tagung wird das Problem in einem Referat diskutiert. Versuche müssen in einem Quarantäne GH durchgeführt werden. <b>VSGP Nov. 2021:</b> Xeral ist gemäss Angaben des Herstellers nicht für Oberflächendesinfektion geeignet. Hier geht es eher um Produkt Xeron, welches aber bereits in Gewächshäusern zugelassen ist. <b>AGS Sep. 2021:</b> Siehe 22-27 <b>FFG 2020:</b> Als Handelsdesinfektionsmittel bei der amtlich angeordneten Tierseuchenbekämpfung zugelassen (BLV). Zulassung für Desinfektion von Geräte/GH, d.h. alle inerten Materialien im Gewächshaus anstreben? Kontaktaufnahme mit Firma, als Alternative für Menno Florades, das in der Schweiz eingesetzt wird (VSGP). Wirkung auf Jordan Virus nicht bekannt. <b>AGS Sep. 2020:</b> Desinfektion von Gewächshäusern wird auch in Extensionprojekt 21-03 behandelt.
<b>2</b>	20-27	bisher	L	1.2	VSGP	Allg. Gemüse	Zulassungserweiterung von Dagonis (Fluxapyroxad + Difenoconazol) auf Hülsengemüse, Zwiebelgemüse und Lauch	F	Die Zulassungserweiterung war in Deutschland bereits erfolgreich und wäre auch für die Schweiz nützlich.	Fluxapyroxad + Difenoconazol	Dagonis (BASF)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Stehen lassen. Anträge sind eingereicht. Es fehlt wie bei verschiedenen weiteren Bewilligungsanträgen die Transparenz, wo sie im Bewilligungsprozess stehen. VSGP ist mit ihren politischen Vertretern hier dran, die im Bewilligungsprozess beteiligten Ämter zu aktivieren, damit eingeebene Anträge zügig bearbeitet werden. <b>BASF 2021:</b> Dagonis in verschiedenen Gemüsekulturen. Leider kein Fortschritt seit 2020. Alle Anträge sind noch pendent. <b>AGS Sep. 2021:</b> VSGP soll abklären, ob die Firma Erweiterungsgesuche eingereicht hat und ob diese vorankommen. <b>FFG 2020:</b> Minor use Antrag gestellt. Warten auf Zulassung. <b>AGS Sep. 2020:</b> Die Firma hat zugesagt, analog zu Deutschland dieselben Indikationen in der Schweiz zu beantragen. <b>FFG Nov. 2019:</b> Firma braucht zuerst die europäische Bewilligung für Dagonis in weiteren Kulturen, Dann Erweiterungen auch in der Schweiz. Die Firma fragt nach den Kulturen, welche hier eine Bewilligung erhalten sollten. Firma bitte um Mithilfe der Branche. Arbeitsgruppe stellt die Bedürfnisse fest. AGR, Berater, Produzenten kommen dazu zusammen. <b>AGS Sep. 2019:</b> Dagonis ist in der Schweiz bereits bei den ersten Gemüsearten bewilligt. Die Schweizer Firma muss dazu motiviert werden, Erweiterungsgesuche für zusätzliche Gemüsekulturen zu stellen. Nach dem Vorbild von im Ausland bereits bestehenden Bewilligungen können bei minor crops minor use-Gesuche gestellt werden.
<b>3</b>	22-02	neu		1.6	Agroscope, regionale Fachstellen	Allg. Gemüse	Bekämpfung von diversen Pilzinfektionen mit Vernebelungs-Technik	F	Pilzinfektion, u.a. der falsche Mehltau, verursachen im Gemüsebau enorme Schäden. Die Faktoren des Pilzdrucks spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Anwendungstechnik ist u.a. entscheidend für den Bekämpfungserfolg. Die Wirksamkeit mit einem speziellen Vernebelungs-Gerät soll unter Praxisbedingungen im Freiland sowie in Gewächshäusern untersucht werden. Der Mitteleinsatz soll dabei mit herkömmlichen Fungiziden im Vergleich zu Anolyte erfolgen.	hypochlorige Säure hergestellt in einer Elektrolyse mit Membranzellentechnologie aus Wasser, Kochsalz und Strom	Anolyte (R)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Wirkung der Applikation über Kaltverneblung kann in Strategieversuchen überprüft werden. Die Wirkung der Kaltverneblung ist durch AGS jedoch bereits ausführlich erforscht und Informationen dazu sind publiziert. Zur detaillierteren Bearbeitung muss Problem präzisiert werden. <b>AGS Sep. 2021:</b> Stoffe dieser Art können im Rahmen von Fungizid-Strategie-Versuchen bei ausgewählten Kulturart-Pathogen-Kombinationen berücksichtigt werden.
<b>4</b>	22-04	neu	L	1.0	Agroscope gemeinsam mit regionalen Partnern VSGP - organisatorische Aufgaben	Allg. Gemüse	Wegfall Mancozeb bei Zwiebeln, Spinat	F	Mancozeb verliert im 2022 die Bewilligung. Vor allem in Zwiebeln und Spinat entstehen Lücken. Besteht die Möglichkeit, dass der ergänzende Wirkstoff in Kombipräparaten mit Mancozeb als Einzelwirkstoff in den Kulturen bewilligt wird? Bsp. Dimethomorph, Metalaxyl etc. Kann dies im Rahmen einer Notfallzulassung fürs 2022 bereits erfolgen?	Bsp. Metalaxyl in Spinat zulassen.		<b>FFG Nov. 2021:</b> VSGP hat Notfallzulassungen dazu eingereicht und ist mit dem nötigen Nachdruck daran. BLW muss hier nun endlich aktiv werden. VSGP muss dazu dringend mit dem BLW das Gespräch für Lösungen suchen. AGS hat Vorarbeit dazu gemacht und Strategien sind erarbeitet worden. Es ist aber nötig, dass die Notfallbewilligungen erteilt werden, damit die Strategien angewendet werden können und die Lösungen der Probleme zum Erfolg führen. <b>VSGP Okt. 2021:</b> Dimethomorph ist bis 31.07.2022 in der EU genehmigt. Für die Saatgutbehandlung Spinat und Zwiebeln: Apron XL? <b>AGS Sep. 2021:</b> Feldversuche zur Entwicklung von Ersatzstrategien bei Zwiebeln und Salaten werden zurzeit von AGS in verschiedenen Regionen durchgeführt. Es wurde gemeinsam mit dem VSGP auch abgeklärt, für welche Ersatzfungizide beim BLW Notfall-Bewilligungen für 2022 beantragt werden sollen. Der VSGP übernimmt eine Brückenfunktion zwischen den Firmen und dem BLW.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
5	20-16	bisher		1.4		Allg. Gemüse	Bleitblättrige Unkräuter bei Baby-Leaf Spinat (Chenopodiaceae)	H	Es sind keine Bewilligungen zur Behandlung von breitblättrigen Unkräutern im Baby-Leaf Spinat vorhanden. Wieso können nicht Bewilligungen vom Spinat übernommen werden? Ergänzt:Sobald das BLW die Bewilligungssituation bei den Baby-Leaf-Kulturen aktualisiert hat, soll abgeklärt werden, bei welchen Baby-Leaf-Kulturen weitere Lücken bestehen.			<b>FFG Nov. 2021:</b> In Deutschland sind "versteckte" Bewilligungen dazu vorhanden. Baby Leaf Kulturen sind allgemein kompliziert zu bearbeiten. Firmen könnten neue Bewilligungen im Minor Use Verfahren für Baby Leafs eingeben. Wartefristen für Mutterkultur müssen jedoch bekannt sein. Gewisse mögliche Wirkstoffe sind noch in der gezielten Überprüfung. Allenfalls Weg über Notfallzulassungen und C -Gesuche gehen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Erwünschte Herbizide: Baby Leaf (Chenopodiaceae): Phenmedipham, Lenacil und Metamitron Baby Leaf (Brassicaceae): zusätzlich Metazachlor Baby Leaf (Asteraceae): Propyzamid Das minor use-Verfahren kann nicht begangen werden. VSGP sollte mit den Firmen abklären, was möglich ist. <b>FFG 2020:</b> Gründung einer AG. AGS geht auf Produzenten zu. AGS möchte wissen, wo welche Lücken in der Produktion bestehen. Produzenten können sich direkt an AGS richten. Aufruf dazu über die Fachstellen Gemüse. Allenfalls Koordination über VSGP. <b>AGS Sep. 2020:</b> Der Problemkreis "Pflanzenschutz bei Baby leaf" sollte systematisch durchleuchtet werden nach Bedarf, sobald die BLW-PSM-Datenbank endlich aktualisiert ist. Ist dies nun der Fall? Vermutlich sind bei dieser Kultur eigene Rückstandsstudien im Hinblick auf die Erzielung von Neubewilligungen unumgänglich. Auch bei Babyleaf (Spinat) sind betreffend Bodenherbiziden hinsichtlich Rückständen einige Fragen offen. AGS: Gründung einer produktionsnahen Arbeitsgruppe. Durchführung einer Bedürfniserhebung <b>FFG Nov. 2019:</b> Hier handelt es sich im speziellen um Baby Leaf Spinat . AGS fragt ob hier beim BLW eine Übersicht vorhanden ist. Praktisch ist das meiste gemacht. 6 - 7 Kulturen sind sie jedoch noch nicht ganz fertig erarbeitet. Arbeit vom BLW fast abgeschlossen. Was ist Status Quo beim Spinat nach dieser Bearbeitung? Allenfalls können Firmen entsprechende Erweiterungsgesuche eingeben, wenn alles klar ist. AGR verfolgt das aufmerksam. <b>AGS Sep. 2019:</b> Die Bewilligungssituation bei Baby-Leaf-Kulturen befindet sich aktuell allgemein im Umbruch. Firmen können auf der Basis von Hauptkulturen Bewilligungen für untergeordnete Baby-Leaves beantragen, sofern die für die Haupt(Referenz-)kulturen festgelegten Wartefristen dies zulassen.
6	22-10	bisher	L	1.0	VSGP	Allg. Gemüse	Unkrautbekämpfung (v. a. Knöterich und Erdmandelgras)	H	Gegen Erdmandelgras gibt es immer noch keine 100 Prozentige Bekämpfungsmöglichkeit. In Deutschland ist Spectrum (Dimethenamid-P) auf diversen Gemüsekulturen gegen Erdmandelgras bewilligt. Besteht die Möglichkeit, dass für Spectrum auch in der Schweiz die Bewilligung erweitert werden kann? Speziell im Sellerie wäre das wichtig. Bewilligung analog Deutschland im Gemüsebau möglich?  Die Bekämpfung des Erdmandelgrases (Cyperus esculentus) ist dringlich. Die Forscher bei Agroscope ACW haben den vielversprechenden Nutzen des Wirkstoffes S-Metolachlor demonstriert, der für die Kohlgewächse selektiv ist. Erweiterung der Zulassung für das Herbizid DUAL GOLD für gepflanzte Kohle  Im Kohlanbau zeigen sich in den letzten Jahren mit den zugelassenen Wirkstoffen vermehrt Wirkungslücken gegen Unkräuter im Nachauflauf. Vor allem Knötericharten konnten sich dadurch in den letzten Jahren stark vermehren. Es sind Wirkstoffe gesucht, die im Nachauflauf eine bessere Wirkung insbesondere gegen Knötericharten haben.	S-Metolachlor Dimethenamid-P	Dual Gold (Syngenta) Spectrum (BASF)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Stehen lassen. Verschiedenste Forschungsarbeiten und Publikationen zum Erdmandelgras sind durch AGS gemacht und erstellt worden. Siehe auch Kommentar von BASF unten. VSGP muss jedoch weiter Druck beim BLW machen. Wenn richtige Wirkstoffe in den Kulturen eingesetzt werden dürften, könnte man das Problem eindämmen. Das Problem ist gesamtstrategisch anzugehen. <b>BASF 2021:</b> Spectrum in verschiedenen Gemüsekulturen. Leider kein Fortschritt seit 2020. Alle Anträge sind noch pendent. Zurzeit läuft die gezielte Überprüfung des Wirkstoffes Dimethenamid-P. Vor Abschluss der gezielten Überprüfung ist nicht mit einer Bewilligung der geringfügigen Anwendungen zu rechnen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Wo steht das Bewilligungsgesuch? VSGP mit Firma abklären <b>FFG 2020:</b> Warten auf Zulassung Spectrum. <b>BASF 2020:</b> Für Spectrum wurde im November 2018 ein Minor Use Gesuch für 17 Indikationen, darunter Kopfkohle, Blattkohle und Rosenkohl gestellt. Das Gesuch ist noch in Bearbeitung. <b>Syngenta 2020:</b> Keine Aktivitäten seitens Syngenta. <b>AGS Sep. 2020:</b> Das Bewilligungsgesuch wurde eingereicht. Wie weit ist der Prozess fortgeschritten? <b>FFG Nov. 2019:</b> Gesuch für Spectrum von der Firma eingereicht. <b>AGS Sep. 2019:</b> Gemäss Angaben der Firma sollte ein Gesuch ans BLW eingereicht worden sein. <b>FFG Nov. 2018:</b> Pflanzenschutzfirma ist dran. Minor use Verfahren möglich. Anbautechnik bezüglich Erdmandelgras ist Betriebsweise zu beurteilen. <b>AGS Sep. 2018:</b> Nach dem Vorbild der deutschen Bewilligungssituation wird voraussichtlich für ein Dimethenamid-P-haltiges Bodenherbizid für den Einsatz im Nachauflauf bei Kopfkohlen, Rosenkohl und Blattkohlen ein minor use-Gesuch gestellt. Für Blumenkohle (ist keine minor crop) muss ein Bewilligungserweiterungsgesuch gestellt werden. <b>FFG Nov. 2017:</b> Minor use - Verfahren bei gewissen Kohlarten anstreben. Bei Blumenkohlen geht das nicht. PS Firmen werden durch VSGP nochmals angegangen. <b>AGS Sep. 2017:</b> Im Rahmen von Strategieversuchen in Kohl zeigten 2 bodenaktive Herbizide aus derselben Wirkungsgruppe im Nachauflauf eingestzt eine gute ergänzende Unkrautwirkung. Diese sind im Ausland zum Teil bereits bewilligt und könnten bei Kopfkohlen und Rosenkohl nach dem minor use-Verfahren beantragt werden. Mit den zuständigen Firmen erfolgten bereits Absprachen im Hinblick auf Bewilligungsgesuche für die genannten Wirkstoffe in ausgewählten Gemüsekulturen. Es kann mehrheitlich nach dem minor use Verfahren vorgegangen werden. <b>Kommentare 2015-2016 gelöscht.</b>
7	19-02	bisher		1.6		Allg. Gemüse	Mangold: Rübenmotte	I	Rübenmotte tritt in Zuckerrüben neu verstärkt auf. Ebenso ist sie in Mangold anzutreffen. Einzelne Betrieben melden Totalverlust von Sätzen in 2017. Mittel gegen Rübenmotte fehlen.	Lambda Cyhalothrin	Karate Zeon (Syngenta)  NeemAzal (Andermatt Biocontrol Suisse)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Audienz ist bewilligt. Mit nur einem Wirkstoff besteht die Gefahr der raschen Resistenzbildung. Die Bewilligung eines zweiten Wirkstoffes sollte angestossen werden. <b>Omya 2021:</b> Audienz neu in Mangold gegen blattfressende Raupen, Minierfliegen und Rübenfliege und im Freiland gegen Thripse zugelassen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Wo steht das Gesuch? <b>FFG 2020:</b> Warten auf Eingabe-Entscheid. <b>Omya 2020:</b> C Gesuch in Mangold gegen diverse Schädlinge erneut eingereicht. <b>VSGP Okt. 2020:</b> Gazelle: keine Neuigkeiten zum Gesuch von 2017. Acetamiprid in der GÜ. <b>AGS Sep. 2020:</b> Wo steht das eingereichte Bewilligungsgesuch FFG Nov. 2019: Wenn Firma das Gesuch eingibt, wäre es erledigt. Für Karate hat Firma eine Bewilligung auf Mangold allgemein. Anzahl Einsätze sind jedoch beschränkt. NeemAzal hat Wirkung auf Rübenfliege, allenfalls auch auf Rübenmotte. Audienz könnte dazu geprüft werden. Firma versucht Versuche zu machen. Gazelle wäre auch noch eine Möglichkeit. Gazelle hat zusätzlich auch noch eine Wirkung auf Wanzen. Firmen bleiben hier weiter dran. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Eine Firma schlägt Lambda Cyhalothrin vor. <b>AGS Sep. 2019:</b> Monitoring zum Auftreten dieses Schädling wurde von AGS betrieben. Bei Futter- und Zuckerrüben sind einzelne Pyrethroide gegen diesen Schädling zugelassen. => Bewilligungserweiterung? Es sollten allgemein Abklärungen zur Wirksamkeit von chemischen Massnahmen gemacht werden. Anfrage von Firmen. <b>FFG Nov. 2018:</b> Gesuchsbewilligungen wären allenfalls möglich. Monitoring läuft. VSGP geht Pflanzenschutzfirmen an. Agroscope wäre bereit Wirkstoffe zu prüfen. <b>AGS Sep. 2018:</b> Bei Zuckerrüben sind gegen die Rübenmotte einzelne Insektizide aus der Gruppe der Pyrethroide bewilligt, welche bei Mangold gegen andere Schädlinge bereits bewilligt sind. Eine Bewilligungserweiterung auf Rübenmotte bei Mangold sollte daher mit minimalem Aufwand möglich sein.
8	21-15	bisher	L	1.1		Allg. Gemüse	Drahtwürmer Zulassung von Attractap © zur Bekämpfung von Schnellkäfer Drahtwürmern	I	Ephosin (Chlorpyrifos) steht ab 2021 nicht mehr zur Verfügung. Wie können Drahtwürmer in Zukunft bekämpft werden? Tefluthrin? Die Schnellkäfer Drahtwürmer verursachen vermehrt Schäden in Kulturen im geschützten Anbau. Die verursachten Schäden führen zum Absterben der Pflanze (Zerstörung des Wurzelsystems). Das Produkt Attractap © zeigt in Freilandkulturen gute Wirkung ohne dabei die Bodenlebewesen zu gefährden. 2020 wurde die Verwendung in Kartoffeln bewilligt. Eine Zulassungserweiterung zur allgemeinen Verwendung in Gemüsekulturen wurde beantragt.	Metharizium brunneum	Attractap (Omya)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Siehe Nr. 22-29. Gesuch Kartoffeln ist gestellt. Wenn die Firma die Bewilligung für die Kartoffeln erhält, werden für weitere Kulturen Gesuche eingegeben. <b>AGS Sep. 2021:</b> vgl. 22-29, in den vergangenen Jahren wurden bei Kartoffeln und Salaten verschiedene Versuche durchgeführt, die eine Teilwirkung dieses Organismen-Präparates belegen. AGS klärt im Rahmen eines Langzeitversuches, wie weit der Einsatz dieses Produkts innerhalb der Fruchtfolge weiter optimiert werden kann. Es stellt sich die Frage, für welche Kulturen die Firma bereits Bewilligungsgesuche eingereicht hat und wo diese stehen. <b>FFG 2020:</b> Warten auf Resultate AGS. Stehen lassen. Priorität bei Firma haben Kartoffeln (Notfallzulassung). Relativ grosse Herausforderung (Wirkungsdaten aus Versuche sind schwierig zu erforschen durch das Verhalten des Drahtwurmes, im Feld anders als im Labor, etc.). OTM verfügt über Versuchsresultate und ist ggf. bereit, diese via FFG zur Verfügung zu stellen. <b>AGS Sep. 2020:</b> Wirkung in Kurzulturen bei kurzfristigem Einsatz begrenzt. AGS hat einen Langzeitversuch angelegt. Resultate folgen <b>FFG Nov. 2019:</b> OTM hat mit anderen Wirkstoffe Versuche gegen Drahtwurm gemacht und ihre Resultate vorgestellt. Tefluthrin: sieht die Produktion Bedarf dazu? AGS bearbeitet Kartoffeln nicht. Rückmeldung der Produktion: hier soll kein Aufwand betrieben werden. Versuche mit einem Pilz gegen Drahtwurm wurde in Österreich gefahren. Kødertechnologie auf dem gleichen Wirkstoff. Firma reicht Bewilligung für 2021/2022 ein. Hier weiter arbeiten. <b>AGS Sep. 2019:</b> In der Romandie (OTM) wurden 2019 Versuche mit Beauveria bassiana in verschiedenen Gemüsearten im Austausch mit AGS durchgeführt. Entsprechende Versuche bei Süsskartoffeln sind zurzeit bei AGS noch laufend. Kartoffelversuche müssten von der Kartoffelbranche selbst koordiniert werden (kein Gemüse).
9	22-18	neu	L	1.1	Agroscope gemeinsam mit regionalen Partnern	Allg. Gemüse	Thrips Probleme bei verschiedenen Gemüsearten	I	Ersatz-Strategien haben noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht			<b>FFG Nov. 2021:</b> Weitere Versuche laufen bei AGS im 2022 mit verschiedenen Wirkstoffen und am Inforama Seeland wird das Sortenverhalten von einigen Weisskabisorten gegen Thripse überprüft. <b>AGS Sep. 2021:</b> Auf der Grundlage der von Agroscope durchgeführten Rückstandsstudien, zu denen die chem. Analysen vom VSGP finanziert worden waren, konnte kürzlich Audienz bei Salaten (Asteraceae) gegen Thripse zugelassen werden. Ein erster Wirksamkeitsversuch konnte im Seeland gegen Thripse bei Kopfkohl durchgeführt werden. Ab 2022 sind weitere Strategieversuche notwendig.
10	22-36	neu	U	1.2	VSGP, BLW	Allg. Gemüse	Zulassung von Cyantranilprole gegen die Endvienenmotte (Napomyza cichorii)	I	Die Endvienenmotte ist ein echtes Problem im Endvienenanbau, mit bis zu 3 Generationen pro Jahr, abhängig von den Witterungsbedingungen. Diese Fliege verursacht im Endvienenanbau reale Schäden und erhebliche wirtschaftliche Verluste. Derzeit ist nur Lambda-Cyhalothrin für die Bekämpfung von Blattminierern an Chicorée zugelassen.  Das in anderen Nachbarländern zugelassene Cyantranilprole hat sich vor allem in Frankreich in den letzten zwei Jahren bewährt. Dieser Wirkstoff ist auch für andere Gemüsekulturen (Karotten, Selleriezweige, Bohnen usw.) zugelassen. Um Resistenzen bei diesem Schädling vorzubeugen und damit den Einsatz eines einzigen Wirkstoffs zu vermeiden, beantragen wir die Zulassung von Cyantranilprole (z.B. Benevia®) gegen die Endvienenmotte.	cyantranilprole		<b>FFG Nov. 2021:</b> Abklärungen haben ergeben, dass es nicht realistisch ist, den Wirkstoff Cyantranilprole in der Schweiz zu bewilligen. VSGP sollte diesbezüglich nochmals mit dem BLW in Kontakt treten. Alternative einer Firma könnte dazu geprüft werden. Hier streichen und allenfalls im 2022 wieder neu eingeben, wenn damit kein Erfolg. <b>AGS Sep. 2021:</b> Gemäss der Einschätzung der Fachexperten für die Beurteilung ökotoxikologischer Aspekte im Bewilligungsprozess erfüllt dieser Wirkstoff die agrarökologischen Anforderungen in der Schweiz nicht. VSGP sollte diesbezüglich nochmals mit dem BLW in Kontakt treten.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
11	22-29	neu	L	1.1	Agroscope + regionale Fachstellen	Allg. Gemüse	Zulassung von Attractap® zur Drahtwurmbekämpfung	F	Der Drahtwurm verursacht in Kulturen, die unter Schutz stehen, zunehmende und erhebliche Schäden. Die verursachten Schäden führen zum Absterben der Pflanzen (Verlust des Wurzelsystems). Das Produkt Attractap® (Metarhizium brunneum) zeigt gute Ergebnisse in Feldkulturen und respektiert dabei die Bodenflora und -fauna.	Metarhizium brunneum	Attractap (Omya)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Zusammenlegen mit Nr. 21 - 15. <b>Omya 2021:</b> Das Gesuch zur Anwendung von Attractap in Kartoffeln ist in Bewertung. Indikationserweiterungen erst geplant, sobald die Anwendung in Kartoffeln bewilligt ist. <b>AGS Sep. 2021:</b> In den vergangenen Jahren wurden bei Kartoffeln und Salaten verschiedene Versuche durchgeführt, die eine Teilwirkung dieses Organismen-Präparates belegen. AGS klärt im Rahmen eines Langzeitversuches, wie weit der Einsatz dieses Produkts innerhalb der Fruchtfolge weiter optimiert werden kann. Es stellt sich die Frage, für welche Kulturen die Firma bereits Bewilligungsgesuche eingereicht hat und wo diese stehen.
12	22-37	neu	U	1.5	VSGP, BLW	Allg. Gemüse	Vereinfachte Zulassungsverfahren für alternative Substanzen	L, D	Für alternative Substanzen sollte ein vereinfachtes und harmonisiertes Registrierungsverfahren mit der EU gelten, um die zahlreichen Rücknahmen von PPh zu kompensieren, denen die Schweizer Gemüseproduktion ausgesetzt ist. Beispiel: Capsanem, Isonet T, Attractap Diese Stoffe hinterlassen keine Rückstände! Warum haben wir in der Schweiz die Paarungsstörung im Bio-Obstbau zugelassen, während wir für die Zulassung der Paarungsstörung im Tomatenbau (ISONET T) kämpfen müssen?			<b>FFG Nov. 2021:</b> Politisches Thema. Kein Forschungsthema. VSGP nimmt dies auf. Hier streichen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Dies ist keine Forschungsfrage. Betrifft den Bewilligungsprozess für Pflanzenschutzmittel
13	22-08	bisher	L	1.1	Agroscope, Konservenindustrie	Allg. Gemüse Spinat, Zwiebeln, Schalotten, Lauch, Chicorée-Wurzeln, Witloof-Chicorée, Bohnen mit Hülsen, Erbsen	Saatgutbeizung	I	In Spinat fehlt ein wirksames Beizmittel. Wäre Tefluthrin eine Alternative? Tefluthrin als Beizmittel gegen die Bohnenfliege zulassen  Nach dem Rückzug von Saatgutbeizmitteln (bspw. Imidacloprid (Gaucho)) sind neue Mittel gesucht. Chlorpyrifos als wirksames Beizmittel wurde inzwischen auch vollständig verboten (letzte Fristen liefen bis Juni 2020). Bewilligungserweiterung eines alternativen Mittels für Zwiebeln (alle), Schalotten, Lauch, Chicorée-Wurzeln, Witloof-Chicorée. Die Firma hat bereits eine entsprechende Akte eingereicht, aber die Antwort des BLW noch aus. Auch für die Bohnenfliege sollte laufend nach neuen Wirkstoffen gesucht werden. Bei Bohnen laufen zur Zeit Versuche mit neuen insektiziden Beizmitteln. Diese Versuche bzw. die zukünftigen Bewilligungen sollten gleichzeitig auf Erbsen ausgedehnt werden. Die Findung einer biologischen Alternativlösung ist ebenfalls nötig. FiBL miteinbeziehen. Andermatt Biocontrol könnten uns sehr hilfreich sein. Samuel Stüssi Fachbereichsleiter Gemüsebau hätte Ideen mit welchen Mittel man in die Versuche einsteigen könnte.	Tefluthrin	Force 20 CS (Syngenta)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligung eingegeben. Pyrethroide haben es im Moment sehr schwer in der Schweiz. Ein Verfahren ist dazu hängig. Im Moment bringt es nichts, hier weiter zu gehen. Wenn das Verfahren geklärt ist, kann dies allenfalls neu angegangen werden. <b>AGS Sep. 2021:</b> Bewilligungsgesuch von Tefluthrin kommt nicht voran. AGS hat 2021 gemeinsam mit der Konservenindustrie Wirksamkeitsversuche mit alternativen Stoffen bei Bohnen durchgeführt. Aufgrund eines fehlenden Befallsdrucks der Bohnenfliege konnten keine Resultate gewonnen werden. <b>FFG 2020:</b> Prozess läuft, warten und stehen lassen. Alternativen werden geprüft. <b>AGS Sep. 2020:</b> Für Bohnen, Erbsen und Chicorée wurden Beizbehandlungen mit Tefluthrin beantragt. Der Bewilligungsprozess läuft <b>FFG Nov. 2019:</b> Für Bohnen und Erbsen sind Eingaben gemacht. Zwiebeln, Chicoree und Nüssler wären noch weitere Kulturen wo Ersatz nötig ist. Im Moment keine weiteren Kulturen im Fokus. Einiges an Rückstandsdaten sind von AGS bereits erarbeitet worden. Es müssen aber nochmals ein Jahr Daten erhoben werden, damit die Forderung, dass es dazu etwas braucht, gegenüber dem BLW plausibel gemacht werden kann. Braucht unbedingt die Unterstützung der Branche. Die Branche muss zudem auch die Pflanzenschutzfirmen gegenüber dem BLW dringend unterstützen. Dieses Projekt in die Lückenliste integrieren. Auch andere Kulturen sollten diesbezüglich in Betracht gezogen werden. Weitere Probleme kommen sicher laufend auf die Produktion zu. Im Ausland wird das oft mit Sonderbewilligungen geregelt. VSGP fragt beim BLW nach, wie das zukünftig zu handhaben ist. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Gemäss Firma stellte das BLW Nachforderungen zum Gesuch bei Bohnen. <b>AGS Sep. 2019:</b> Bei Bohnen und Erbsen wurde 2018 und 2019 Tefluthrin als Ersatzmittel für Chlorpyrifos erfolgreich geprüft. Die Firma ist bereit, ein Bewilligungsgesuch für dieses Beizmittel weiter voranzutreiben. Bei vielen anderen Kulturen lässt sich die durch den Wegfall von Neonicotinoiden entstandene Lücke nur schwer schliessen. Es muss auf internationaler Ebene gemeinsam mit der Industrie nach Lösungen gesucht werden. <b>FFG Nov. 2018:</b> Muss auf internationaler Ebene angegangen werden. Agroscope wäre bereit diesbezüglich in einem Netzwerk mitzuarbeiten. Verarbeitungsindustrie hat verschiedenen Versuche mit Pflanzenschutzfirmen ausgeführt. VSGP soll Pflanzenschutzfirma bezüglich Eingabe der Bewilligung erwirken. Schreiben an Firma gemacht und Gesuch wird eingereicht. <b>VSGP Okt. 2018:</b> Keine Rückstände von Tefluthrin in Erntegut festgestellt. <b>AGS Sep. 2018:</b> Nach dem Rückzug der Zulassungen von verschiedenen Neonicotinoiden zur Saatgutbeizung bei Freilandkulturen nach Ende 2018 entstehen zusätzliche Lücken. Auf internationaler Ebene muss nach Ersatzwirkstoffen gesucht werden. Agroscope ist gemeinsam mit dem BLW in der Minor Use Coordination Facility der EU vertreten, die sich auch mit Fragen und Bedürfnissen auf dem Gebiete der Saatgutbehandlung beschäftigt. Bezüglich der Beizung mit alternativen (Grund)stoffen fehlen zum Teil auch noch Erfahrungen hinsichtlich Anwendung und Wirksamkeit. 2018 wurden gemeinsam mit der Konservenindustrie Versuche mit möglichen Ersatzwirkstoffen gemacht. Mit einzelnen chem. Stoffen wurden gute Resultate erzielt. Rückstandsstudien werden aktuell erarbeitet. Finanzierung der Rückstandsanalysen aus dem Fonds des VSGP. Wirksamkeit der geprüften biotauglichen Wirkstoffe nicht durchschlagend. Einführung der Pflanzkultur im Bioanbau? <b>Kommentare 2017 gelöscht.</b>
14	22-32	bisher	L	1.4	BLW	Auberginen	Zulassung von Hexythiazox (Nissostar) gegen Milben	A	Die Milbe Tetranychus urticae ist ein gefährlicher Schädling in Auberginen-Kulturen, der die Pflanzen und ihre Produktion stark beeinträchtigt. Wir verfügen heute über zugelassene Akarizide, die gegen die adulten, mobilen Stadien wirken, jedoch keine die gegen Larvenstadien wirken. Das Mittel Nissostar (Hexythiazox) ist mit biologischen Nützlingen verträglich und erweist sich als sehr wirksam.	Hexythiazox	Nissostar (Stähler)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligungsgesuch eingegeben. Firma Stähler fragt beim BLW diesbezüglich nach. <b>Stähler 2021:</b> Seit 11.2020 haben wir keine Neuigkeiten vom BLW zu diesem Gesuch erhalten. Wir werden nachfragen. Letzter Stand war dass Greenpeace Akteneisicht haben wollte. <b>AGS Sep. 2021:</b> Wie weit ist der Bewilligungsprozess fortgeschritten? <b>FFG 2020:</b> Bewilligungsgesuch eingegeben. Entscheid Einsprache NGO abwarten. <b>VSGP Okt. 2020:</b> Bewilligungsreif, aber Einsprache von NGOs im Juli 2020 erhoben. <b>AGS Sep. 2020:</b> Wir haben vom BLW nichts gehört <b>FFG Nov. 2019:</b> VSGP hat von der Firma die Rückmeldung erhalten, dass Bewilligung eingegeben wurde. VSGP fragt wieder nach. <b>AGS Sep. 2019:</b> Wo steht der Bewilligungsprozess? <b>FFG Nov. 2018:</b> C-Gesuch wurde eingereicht. Stehen lassen, bis Bewilligung vorliegt. <b>VSGP Okt. 2018:</b> Firma wird ein C-Gesuch stellen. <b>AGS Sep. 2018:</b> Wurde die Produkteinführung bereits angefragt? Wo steht das Bewilligungsgesuch? <b>FFG Nov. 2017:</b> VSGP geht diesem Anliegen nach. <b>AGS Sep. 2017:</b> Es sind aktuell verschiedene Akarizide bei Aubergine zugelassen, die eine Wirkung gegen Larven haben. Für das vorgeschlagene gegen Eier und Junglarven wirksame Mittel Hexythiazox kann nach dem minor use Verfahren ein Bewilligungsgesuch gestellt werden.
15	22-07	neu		1.3	Saatgutindustrie	Bohnen mit Hülsen Kürbisgewächse Zucchini	Thiram-Ersatz Beizung	F	Maxim 480 FS (Fludixinyl) Beizung in EU, in der Schweiz Zulassung anstreben, Thiram fliegt weg. Mit dem Wegfall von Thiram entsteht bei Zucchini eine Lücke in der Beizung. Wäre Fludioxonil eine Alternative? Erweiterung auf Zucchini beantragen.	Fludixinyl Fludioxonil	Maxim 480 FS (Syngenta) z.B. Switch (Syngenta)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Eine Bewilligung wie in der EU erteilt, ist anzustreben. Auch Spinat, Chicorée werden so gebeizt. Für Maxim gibt es verschiedene Bewilligungsanträge. Wegen diversen Einsprachen sind sie noch hängig. <b>AGS Sep. 2021:</b> Muss in einem ersten Schritt mit der Saatgutindustrie abgesprochen werden, welche die Bewilligungssituation im Ausland kennt.
16	21-08	bisher	L	1.1	BLW	Bohnen mit Hülsen, Bohnen, Erbsen, Bohnen mit Hülsen	Unkrautbekämpfung - Herbizidstrategie	H	Die Qualität der Unkrautvertilgung in Buschbohnen-/Bohnen-mit-Hülsen-Kulturen ist mit den gegenwärtig bei grünen/Buschbohnen bewilligten Unkrautvertilgungsmitteln nicht zufriedenstellend. Bolero alleine genügt nicht. Das Problem betrifft insbesondere die Bekämpfung von Amaranthus retroflexus, der nicht unter Kontrolle ist und dessen schnelles und starkes Wachstum die mechanische Ernte bei starkem Befall beeinträchtigt. Die Ausdehnung der Bewilligung eines bestehenden Wirkstoffes würde die Unkrautbeseitigung wesentlich verbessern. Durch den vermehrten Rückzug von Wirkstoffen soll eine Alternative für das Herbizid mit dem Wirkstoff Bentazon gesucht werden. Der Bewilligungsinhaber war 2019 nicht kontaktierbar (VSGP).	Ethofumesat	Schneider Agro AG oder Leu & Gyax	<b>FFG Nov. 2021:</b> Keine Infos von der Firma. Schweizerischer Bauernverband hat diesen Wirkstoff auf dem Bann. VSGP fragt beim SBV nach. <b>AGS Sep. 2021:</b> Die Bewilligung für Ethofumesate scheint noch nicht erteilt worden zu sein. <b>FFG 2020:</b> Bentazon (Bolero/Basagran) war in GÜ und ist durch. Neue Bewilligung ist der Firma prov. zugestellt worden. Von einer NGO ist noch eine Einsprache dazu hängig. Abklärung via Th. Imhof. Wenn OK, wäre Problem gelöst. <b>AGS Sep. 2020:</b> Sind die kontaktierten Firmen aktiv geworden? <b>FFG Nov. 2019:</b> Diesbezüglich mit der Firma Schneider und Leu & Gyax Kontakt gehabt. Bewilligungsinhaber konnte nicht direkt kontaktiert werden. Firma Stähler hat jedoch Kontakt zum Bewilligungsinhaber. Bentazon hat für 7 Jahre in der EU eine weitere Bewilligung erhalten. Wirkstoff ist problematisch und daher eher auf der Abschussliste. Alternativen sind vorhanden. Leu & Gyax prüft was gemacht werden kann. <b>FFG Nov. 2018:</b> Daten sind in der EU vorhanden. Da Bohnen kein Minor use sind, müssten Wirkungs- und Rückstandsdaten erarbeitet werden. VSGP klärt dies mit der Pflanzenschutzfirma nochmals ab. <b>AGS Sep. 2018:</b> Wurde die Firma bereits angefragt, ob sie bereit wäre, ein Bewilligungserweiterungsgesuch zu stellen? Bohnen sind keine minor crop. Daher ist kein minor use-Gesuch möglich. <b>FFG Nov. 2017:</b> Ein Herbizid mehr wäre wünschenswert. Im Moment noch kein Notstand. Wirkstoffe im Ausland sind bewilligt. VSGP fragt die Firma an. <b>AGS Sep. 2017:</b> Es besteht eine entsprechende Bewilligung in Belgien. Bohnen sind keine minor crop. Sind Rückstandsstudien verfügbar?
17	20-01	bisher	L	1.8	BLW	Bohnen ohne Hülsen	Fungizide zur Bekämpfung der Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)	F	Für Bohnen ohne Hülsen ist nur Mancozeb gegen die Brennfleckenkrankheit zugelassen, hier besteht eine Lücke. In Bohnen mit Hülsen sind weitere wirksame Wirkstoffe zugelassen. Ist eine Zulassung über Minor use für Bohnen ohne Hülsen möglich?	Thiophanat-methyl Azoxystrobin	Cercobin (Stähler) Amistar (Syngenta, Stähler, Omya)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Syngenta hat 2020 ein Bewilligungsgesuch eingereicht. <b>Omya 2021:</b> Omya besitzt nur eine VE. Nur Bewilligungsinhaber ist berechtigt Gesuche zu stellen. <b>VSGP Okt. 2021:</b> Abwarten ob ein Gesuch für Lückenindikation eingereicht wurde. <b>AGS Sep. 2021:</b> Wo steht das Bewilligungsgesuch für Amistar? <b>FFG 2020:</b> Cercobin fällt weg. Amistar ist Gesuch am laufen. Abwarten. <b>Omya 2020:</b> Amistar Omya hat nur Verkaufserlaubnis, nur Bewilligungsinhaber kann Gesuche einreichen. <b>Stähler 2020:</b> Thiophanat-methyl fällt in EU + CH weg. Hersteller hat die Zulassung zurückgezogen. <b>VSGP Okt. 2020:</b> Cercobin: C-Gesuch nicht eingereicht, da WS in EU unsicher ist. Amistar: Status unbekannt. <b>AGS Sep. 2020:</b> Anfragen an Firmen betreffend Cercobin und Amistar sind erfolgt. Wurden inzwischen Bewilligungsgesuche eingereicht? <b>FFG Nov. 2019:</b> AGS schaut, was für ein minor use Verfahren möglich wäre. <b>AGS Sep. 2019:</b> Es handelt sich um eine minor crop => minor use-Verfahren möglich. In Belgien ist aktuell Thiophanat-methyl bewilligt. Es stellt sich die Frage, ob die Schweizer Firma bereit ist, ein entsprechendes Gesuch in der Schweiz zu stellen. Weitere Abklärungen erforderlich.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
18	21-29	bisher	L	1.2	BLW	Chicorée	Sclerotiniafäule an Chicorée und vielen anderen Kulturen	F	<p>Mit dem Wegfall von Iprodion fehlt ein wirksames Mittel gegen Sclerotinia, vor allem zur Wurzelbehandlung beim Einstellen und in der Treibperiode! Moon Privilege ist in anderen EU Ländern bereits bewilligt. In Spanien wird das identische Mittel LUNA mit Erfolg eingesetzt! Zulassungserweiterung für die Behandlung von Ernterückständen (in DE so zugelassen), da dies mit geringeren Aufwandsmengen möglich ist und Skleortien so besser erreicht werden, sowie Behandlung der Chicoreewurzeln bei der Ernte (In Belgien zugelassen).</p> <p>In der Chicorée-Produktion bringt der definitive Wegfall des Wirkstoffs Iprodione (Anwendung als Wurzelbehandlung vor der Treiberei) ein neues Pflanzenschutz-Problem mit sich. Mehrere Produkte könnten ihn für diese Anwendung ersetzen: Die Erweiterung für SWITCH ist nicht erwünscht, da es regelmässig zu zu hohen Rückständen seiner zwei Wirkstoffe (Cyprodinil, Fludioxonil) kommt. SIGNUM ist bereits Spritzmittel gegen Blattkrankheiten zugelassen. Eine Erweiterung als Wurzelbehandlung vor der Treiberei gegen Sclerotinia-Fäule scheint schwierig, da die Verwendung in der EU nicht zugelassen ist. MOON Privilege ist die interessanteste Alternative. Es ist für diese Anwendung in der EU zugelassen. In der Schweiz ist es für verschiedene Kulturen zugelassen, wie: Lactuca-Salate, Endivien und Blattzichorien, ... Wir beantragen die Erweiterung auf Chicorée zur Bekämpfung der Sclerotinia-Fäule als vorbeugende Massnahme in Form einer Wurzelbehandlung vor der Treiberei. Die Firma unterstützt diesen Antrag.</p>	Fuopyram	MOON Privilege (Bayer)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Notfallzulassung durch VSGP gestellt. Dazu noch keine Rückmeldung. Auch Bewilligungsgesuch der Firma ist hängig. AGS wird angefragt, was allenfalls noch möglich ist. Branche erwartet vom BLW eine Rückmeldung. <b>VSGP Okt. 2021:</b> Antrag beim BLW für Notfallzulassung. <b>AGS Sep. 2021:</b> Das Bewilligungsgesuch für Moon Privilege läuft immer noch <b>FFG 2020:</b> Antrag ist beim BLW. Stehen lassen. Anfrage an VSGP betr. Intervention beim BLW. (Contans ist nicht praxistauglich, da Erntegut mit grossen Problemen behaftet ist). <b>AGS Sep. 2020:</b> Der Bewilligungsprozess für Moon Privilege läuft immer noch <b>FFG Nov. 2019:</b> Gesuch für Moon Privilege bei Chicoree wurde von der Firma eingereicht. Erfolg mit Contans WG ist in der Praxis unterschiedlich. Bühler Andy schaut die Problematik mit VSGP nochmals an. Für Salat nachfragen, wie es dazu aussieht. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Gemäss der Firma wurde ein Gesuch eingereicht. <b>AGS Sep. 2019:</b> Hat die Firma ein Gesuch eingereicht? <b>FFG Nov. 2018:</b> Minor use Bewilligungen wären möglich. VSGP fragt die Firma an. Bei Contans WG ist die Bewilligung erteilt. <b>VSGP Okt. 2018:</b> Firma angefragt für Contans, aber nicht für Moon Privilege. Noch keine Antwort erhalten. <b>AGS Sep. 2018:</b> Wurde die Firma betreffend eines minor use-Gesuches für Contans angefragt? In Belgien ist zudem die Behandlung der Wurzeln mit Fluopyram bewilligt =&gt; Die Firma sollte betreffend eines minor use-Gesuches angefragt werden. <b>FFG Nov. 2017:</b> Nacherntebehandlung ist bewilligt. Firma würde Antrag stellen, da in Belgien eine Bewilligung vorhanden. Minor use (Contans). <b>AGS Sep. 2017:</b> Was soll behandelt werden? Die Wurzeln vor dem Antreiben oder die abgetriebenen Wurzeln? Welche Art von Produkt: chemisch, biologisch, Antagonisten.....?</p>
19	19-26	bisher	L	1.3	BLW	Chicorée	Kreuzkraut und Franzosenkraut im Chicoréeanbau	H	<p>Die Versuche von Agroscope haben ergeben, dass ein Mittel im Vor- aber auch im Nachauflauf eine gute Wirkung gegen Franzosen- und Kreuzkraut hat! Es müsste abgeklärt werden, ob das Mittel bereits in anderen Ländern zugelassen ist. Mit dem Produktionsstopp von Kaskadora ist ein weiteres Herbizid verschwunden, das eigentlich sogar noch zugelassen wäre! Mit einem weiteren pflanzlich basierendem Mittel hat Agroscope in verschiedenen Versuchen gute Ergebnisse erzielt und es scheint als sei das Mittel bereits in einzelnen Ländern im Wurzelanbau zugelassen.</p>	Dimethenamid-P Pflanzliche Basis	Frontier X2 (Leu+Gygax AG) Spectrum (BASF) BOA	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligungsverfahren von Spektrum ist bei Nr. 22 - 10 besprochen. Siehe insbesondere Kommentar von BASF. <b>AGS Sep. 2021:</b> Kommt das Bewilligungsgesuch für Spectrum voran? <b>FFG 2020:</b> Gesuchentscheid abwarten. Kulturpriorisierungen für das BLW wird durch die Firma angegangen. <b>AGS Sep. 2020:</b> Die Firma hat ein Bewilligungsgesuch für Spectrum eingereicht (minor use) <b>FFG Nov. 2019:</b> Belgien hat die Zulassung für Spektrum bekommen. Firma schaut nach, was zu machen ist. DuPont hat ebenfalls Möglichkeiten allenfalls mit Boa. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Bewilligungsgesuch ist nicht möglich, da andere Formulierung und zu kleiner Markt. <b>AGS Sep. 2019:</b> Wo steht das Gesuch im Bewilligungsprozess? Hat die Firma überhaupt etwas eingereicht? <b>FFG Nov. 2018:</b> VSGP fragt Firma nochmals an. Frontier Minor use möglich. Boa möglich zuzulassen? <b>AGS Sep. 2018:</b> Die Firma sollte nochmals angefragt werden. Minor use-Gesuch ist möglich. <b>FFG Nov. 2017:</b> Firma durch VSGP angefragt. Läuft. <b>AGS Sep. 2017:</b> 2016 und 2017 wurden vertiefte Herbizidstrategieversuche durchgeführt. Die Auswertungen laufen, Gespräche mit den PSM-Firmen sind im Gange.</p>
20	21-30	bisher	L	1.4	VSGP, BLW	Chicorée witloof	Phytophthora in der Chicorée Treiberei Bekämpfung des falschen Mehltaus Phytophthora cryptogea. Zulassung eines Produkts	F	<p>Zur gezielten Bekämpfung von Phytophthora in der Chicoréetreiberei braucht die Produktion ein effizientes Mittel. Bei der Chicorée-Witloof Produktion kann falscher Mehltau der Wurzeln Phytophthora cryptogea ernsthafte Verluste verursachen. Eine dimethomorphe Substanz ist für die Anwendung in der EU und in der Schweiz für verschiedene Gemüsesorten zugelassen, u.a. für: Salat Lactuceae, Feldsalat,.... Wir beantragen die Erweiterung der Zulassung auf Chicorée Witloof zur vorbeugenden Anwendung bei der Wurzelbehandlung vor dem Treiben zur Bekämpfung des Falschen Mehltaus.</p>	Dimethomorphe	FORUM (BASF) ORVEGO (BASF)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Für Orvego/Forum ist in der EU ein Reregistrierungsgesuche hängig. Die Reregistrierung ist in der EU unsicher. Beobachten. <b>AGS Sep. 2021:</b> Hat die Firma ein Gesuch für Orvego eingereicht? Kommt das Gesuch für Forum weiter voran? <b>FFG 2020:</b> Warten auf EU-Entscheid. Stehen lassen. Minor use für Orvego eingeben, siehe unten. Pflanzenschutzfirma erwartet Schreiben vom VSGP (Branche) über die Wichtigkeit des Anliegens bzw. was sie allgemein als prioritär sehen. Einschreibeperiode B-Gesuche Mitte Jan. C-Gesuche Mitte März (2 Mte) <b>AGS Sep. 2020:</b> Die Firma wurde betreffend Dimethomorph bei Chicorée kontaktiert. Sobald in der EU die Reevaluation zu diesem Fungizid abgeschlossen ist, wird ein Bewilligungsgesuch gestellt.</p>
21	21-31	bisher	L	1.1	VSGP	Chicorée witloof	Bekämpfung der Minierfliege. Zulassung eines Produkts	I	<p>In der Chicorée-Produktion kann die Minierfliege (Napomyza cichorii) einschneidende Ausfälle bei der Zapfenproduktion verursachen. Der Wegfall des Wirkstoffs Chlorpyrifos schränkt die Bekämpfungsmöglichkeiten deutlich ein, da bisher für diese Verwendung nur der Wirkstoff Lambda-Cyhalothrin zugelassen ist. Ein Produkt zeigt gegen die Minierfliege Wirkung. Die Erweiterung dessen Verwendung wäre erwünscht.</p>	emamectine benzoate	AFFIRM (Syngenta)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Wegen der Bewilligungssituation in der EU ist es nicht möglich dieses in der CH einzugeben. Hier streichen. <b>AGS Sep. 2021:</b> VSGP sollte mit der Firma Gespräch wegen Affirm suchen. <b>FFG 2020:</b> Im Moment wenig Erfolgsaussichten, ev. später. Stehen lassen. Ev. Acetamiprid (Gazelle) wird geprüft (Stähler). <b>AGS Sep. 2020:</b> Gibt es irgendwo im nahen Ausland schon eine entsprechende Bewilligung?</p>
22	21-48	bisher	L	1.3	Agroscope, VSGP	Chinakohl, Weisskabis, Rotkabis	Tripsschäden an Kohllarten	I	<p>Es sind keine geeigneten Wirkstoffe bewilligt.</p>		Audienz (Omya) Neem Azal (Andermatt) Biocontrol Suisse	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Für Neem Azal Bewilligung erteilt. Für Audienz läuft von der Firma eine Abklärung dazu. Diese abwarten. <b>Biocontrol 2021:</b> Bewilligung für Kopfkohle, Chinakohl und Federkohl erhalten (minor use) <b>Omya 2021:</b> In Abklärung ob ein Minor use Gesuch (Kopfkohle) für Audienz möglich ist. <b>AGS Sep. 2021:</b> Ein erster Wirksamkeitsversuch konnte im Seeland gegen Thripse bei Kopfkohl durchgeführt werden. Ab 2022 sind weitere Strategieversuche notwendig. Audienz ist bei Kohllarten bereits gegen andere Schädlingarten bewilligt (Bewilligungserweiterung beantragen) <b>FFG 2020:</b> Auf Gesuch/Zulassung Neem Azal warten; stehen lassen. Firma sucht Versuchsflächen. <b>Omya 2020:</b> Bislang kein Gesuch eingereicht. Versuchsflächen gesucht! u.a. Antragssteller anfragen. <b>Biocontrol Suisse 2020:</b> minor use Blattkohle und Kopfkohle betreffend Thrips werden eingereicht <b>AGS Sep. 2020:</b> Aktuell ist Movento bei Kohllarten explizit gegen Thripse bewilligt. Audienz, dem eine Thripswiegung nachgesagt wird, ist bei Kohllarten gegen Erdflöhe und andere zugelassen. Es könnte eine Bewilligungserweiterung auf Thripse beantragt werden. In Belgien ist darüber hinaus Neem Azal bei Kopfkohlen gegen Thrips bewilligt</p>
23	21-09	bisher	L	1.2		Doldenblütler	Zulassung eines systemischen Mittels gegen Blattläuse ggf. als Beizung	I	<p>Läuse sind Vektoren von Krankheiten. Gleichzeitig sind diese schwer bekämpfbar, ebenso ist das Wirkstoffangebot eingeschränkt (überwiegend Pyrethroide). Es benötigt allenfalls systemische Mittel bzw. beschränkte Zulassungen von Neonicotinoiden (sei es als Beizung) oder als Reserve.</p>			<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Stehen lassen, weiterverfolgen, was sich in der Saatgutproduktion weiter entwickelt. Für Karotten, da Ganzjahreskultur, Notfallzulassung jährlich erteilen lassen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Gibt es im internationalen Saatgutgeschäft hinsichtlich Insektizidbeizungen neue Trends? <b>FFG 2020:</b> Stehen lassen, weiterverfolgen, was sich in der Saatgutproduktion weiter entwickelt. Problem unterschiedlich. <b>AGS Sep. 2020:</b> Die Entwicklungstendenzen bei den Saatgutbeizungen sind auf internationalem Niveau zu verfolgen.</p>
24	22-11	bisher	L	1.1	VSGP, Agroscope	Doldenblütler Pastinake Sellerie Knollensellerie Wurzelsellerie Petersilie Karoten Fenchel (gepflanzt und gesät)	Herbizidstrategie Doldenblütler	H	<p>In Sellerie haben wir im Nachauflauf immer noch eine Lücke mit wirksamen Herbiziden. In der EU ist Prosulocarb (Boxer) in Sellerie bewilligt. Ist eine Zulassung analog EU auch für die Schweiz möglich?  Herbizidlücken bei Doldenblütler. Alternativen zu den Wirkstoffen Linuron und Topper und Metribuzin müssen gefunden werden. Wir benötigen dringend sogenannte Brenner wie Linuron oder Maloran, Tenoran, Mesorani.  Metribuzin wirkt in den <b>Karotten</b> (unter Vlies) nach dem Auflaufen der Unkräuter nur bedingt, da die Sonneneinstrahlung durch Vlies gedämpft wird. Die erarbeitete Linuron-Ersatz-Herbizidstrategie genügt nicht. Der richtige Zeitpunkt der Herbizidapplikation ist schwierig abzuschätzen, je nach Stadium der Kultur, Stadium der Unkräuter und der Phytotoxgefahr durch Sencor. Der Jättaufwand ist trotz der neuen Strategie gross.  Am schlimmsten ist die Lücke betreffend Winden, Amaranth und schwarzem Nachschatten und Knöterich in <b>Fenchel</b>. AGS Arbeiten für gesäten Fenchel sind gelaufen. Sollte neu für gepflanzten Fenchel erweitert werden. Nach dem Verbot des Einsatzes von Linuron ist die Situation sehr kompliziert geworden, vor allem bei Saatgutkulturen.  <b>Pastinak und Wurzelsellerie</b> sind, wie auch die Karotte, Langzeitkulturen. Zurzeit ist die Beipflanzenregulierung mit den in diesen Kulturen bewilligten Unkrautvertilgern nicht zufriedenstellend. Bei Pastinak, Selleriearten und Knollensellerie ist die Aktivsubstanz Metribuzin für die Kulturpflanzen nicht selektiv (Phytotoxizität). Möglicherweise gibt es bei Dosierung Bedarf der Feinabstimmung innerhalb der Strategie. Die Ausdehnung der Bewilligung von zwei Wirkstoffen für Pastinak und Wurzelsellerie könnte die Beipflanzenstrategie verbessern. Eine solche Bewilligung müsste bei diesen sekundären Kulturen leicht möglich sein. Stomp alleine reicht nicht.</p>	Prosulocarb Metribuzin Pendimethalin, Flufenacet Clomazon Aclonifen für Wurzelsellerie Fluazifop-P, Propaquizifop, Clethodim für Pastinak	<b>Boxer (Syngenta, Bayer Prosulocarb)</b> für Karotte, Sellerie, Pastinak und Wurzelsellerie <b>Dancor (Stähler, Bayer, Metribuzin)</b> für Fenchel zulassen <b>Malibu (Leu+Gygax, BASF)</b> Pendimethalin, Flufenacet) <b>CENTIUM 36CS (Stähler, Clomazon)</b> für Pastinak und Wurzelsellerie <b>Bandur (Bayer, Aclonifen)</b> für Wurzelsellerie <b>Sencor (Bayer, Metribuzin)</b> für Fenchel zulassen	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Stähler reicht Bewilligung für Natrel bei Fenchel ein. Phytotox sehr gering. Syngenta hat eine Bewilligung für Boxer erhalten. NGO's haben jedoch einen Rekurs dagegen gemacht. AGS hat für Sellerie eine Strategie entwickelt. Diese wird nochmals geprüft. Spectrum ist wie bereits in Nr. 22 - 10 in der GÜ. Successor wäre allenfalls eine Möglichkeit. VSGP Fond könnte dies bearbeiten. Unterschiede zwischen gesäten und gepflanzten Kulturen gilt es zu beachten. <b>Stähler 2021:</b> wir werden Natrel für Fenchel am 15.01.2022 einreichen. <b>VSGP Okt. 2021:</b> Priorisierung/Spezifizierung dieses Punkts nötig? <b>AGS Sep. 2021:</b> Agroscope hat bei Sellerie nochmals ausgedehnte Versuche zur Entwicklung und Prüfung von Herbizidstrategien realisiert. Nun gilt es die eingereichten Bewilligungsgesuche weiter voranzutreiben. <b>FFG 2020:</b> AGS hat intensive Versuche dazu gemacht. Für Boxer bei Stangensellerie sind Nachforderungen zu hoch / Natrel (Fenchel) wird weiterverfolgt / Malibu ist nicht realistisch weiterzuverfolgen / Spectrum (Sellerie) wäre zu prüfen (Austauschversuchsergebnisse mit AGS). Petersilie: viele Stoffe geprüft. Auch hier wenig Zukunftsaussichten mit diesen Wirkstoffen. Firma Bayer hätte einen Wirkstoff, der vermehrt geprüft werden könnte. Kontakt mit ihnen suchen. <b>Syngenta 2020:</b> Für Boxer wurde 2017 ein Gesuch eingereicht. Nachforderungen sind sehr schwierig zu erfüllen. <b>VSGP Okt. 2020:</b> Dancor: Gesuch zurückgezogen aufgrund von Nachforderungen, die nicht lieferbar waren. <b>AGS Sep. 2020:</b> Im Rahmen des Extensionprojekts "Pflanzenschutzstrategien" wurden neue Erkenntnisse gesammelt. Einzelne Bewilligungsgesuche sind noch laufend. <b>FFG Nov. 2019:</b> Dancor und andere Produkte wären zum Prüfen. VSGP schaut mit Firma Stähler. Zu Dancor läuft das Bewilligungsverfahren. Boxer wurde von der Firma eingereicht. Es gibt jedoch dazu schwierige Nachforderungen. Firma möchte Malibu nicht bewilligen lassen. Partnerfirma macht daher auch nichts. Was fehlt allenfalls noch. VSGP klärt ab, was Firma dazu sagt. Salat, Sellerie, Chicoree und Küchenkräuter auch gerade mitnehmen. AGS Arbeiten für gesäten Fenchel sind gelaufen. Sollte neu für gepflanzten Fenchel erweitert werden. Dies sollte noch erforst werden. <b>AGS Sep. 2019:</b> Hat die Firma inzwischen ein Gesuch für das besagte Kombi-Herbizid eingereicht? Wird im Rahmen eines Extensionprojekts zur Entwicklung von Herbizidstrategien bearbeitet. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Gemäss Firma wurde das Gesuch für Karotten, Lauch, Knollensellerie, Stangensellerie und Pastinake eingereicht. Jedoch fehlen Daten. Weiterhin pendent. <b>FFG Nov. 2018:</b> Da Caduo bzw. der Wirkstoff in keiner Kultur (Gemüse wie Ackerkultur) bewilligt ist, kann allgemein keine Bewilligung beantragt werden. Grund wieso Caduo nicht bewilligungsfähig ist (Toxizität wo) wäre abzuklären. In einer Kultur (Gemüse wie Ackerkultur) versuchen ein Bewilligungsverfahren zu initiieren, damit der Wirkstoff, wenn in der Schweiz bewilligt ist, auf weiteren Kulturen getestet und Bewilligungsverfahren vorangetrieben werden können. Firma wurde durch VSGP bereits angefragt. <b>AGS Sep. 2018:</b> Nach den bisherigen Erfahrungen mit den neu bewilligten Herbiziden müssen die Herbizidstrategien standortbezogenen verfeinert werden. Bei Karotten wurde einiges erreicht. Bei Sellerie und Fenchel wären weitere Bewilligungen hilfreich. Zum Teil fehlen noch die Zusagen einzelner Firmen, ob ein</p>

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
25	14-05	bisher	f	1.4		Fenchel	Thrips Bekämpfung	I	Rückzug von Thiocyclamhydrogenoxalat. Pyrethrum verbleibt als einziger Wirkstoff. Dadurch entsteht Resistenzproblematik. Im Hochsommer regelmässig Qualitätsprobleme aufgrund von Thrips und damit Retour der Ware und Schwierigkeit der Wirksamkeit aufgrund der Temperaturen, Pyrethrum sinnvoll einzusetzen. Entlang des Blattrandes an der Fenchelknolle finden sich punktförmige Läsionen. Produkt ist nicht vermarktungsfähig. Ungenügende Wirkung der Pflanzenschutzmittel (v.a. auf der Basis von Pyrethroide) gegen Thripse bei heissen Temperaturen. Thripsbekämpfung in Fenchel optimieren.	Spinosad	Audienz (Omya)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligung vorhanden. Kann hier gestrichen werden. <b>AGS Sep. 2021:</b> Audienz wurde bei Knollenfenchel neu gegen Thripse bewilligt. Zudem wurde von der Firma ein Bewilligungsgesuch für Movento SC eingereicht. <b>FFG 2020:</b> Warten auf Rückmeldung BLW. Gesuch am Laufen. <b>VSGP Okt. 2020:</b> Audienz: noch keine Rückmeldung vom BLW erhalten. <b>AGS Sep. 2020:</b> Wo steht das von der Firma eingereichte Bewilligungsgesuch für Audienz?. Bei Stangensellerie/Fenchel laufen zurzeit Rückstandsstudien für Spirotetramat (Movento SC), das auch eine Thripsewirkung hat. <b>FFG Nov. 2019:</b> Gesuch durch Firma 2017 eingegeben. Wo steht es beim BLW? VSGP fragt nach. <b>AGS Sep. 2019:</b> Das belgische Spinosad-Produkt ist hinsichtlich Zusammensetzung nicht identisch mit dem Schweizer Produkt. Kein minor use-Gesuch möglich. Es werden aktuell Rückstandsstudien zu Spirotetramat auf Fenchel durchgeführt. <b>FFG Nov. 2018:</b> Firma muss Gesuch nochmals eingeben. Wird von der Firma gemacht. <b>AGS Sep. 2018:</b> Wo steht das von der Firma bereits vor einiger Zeit eingereichte Bewilligungsgesuch? <b>FFG Nov. 2017:</b> Gesuch läuft. <b>AGS Sep. 2017:</b> Wurde inzwischen ein Gesuch eingereicht? <b>Kommentare 2012-2016 gelöscht.</b>
26	21-42	bisher	f	1.8		Gewächshausgurken, Nostranogurken	Blattlaus	I	Anscheinend sind die bestehenden Zulassungen im BIO unzureichend in Bezug auf die Wirkung/Anwendung. Kann Azadirachtin/neem helfen (nicht in Dataphyto als zugelassen gefunden, in D schon)	Azadirachtin	NeemAzal (Andermatt Biocontrol Suisse)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Neem Azal bewilligt. Kann hier gestrichen werden. <b>AGS Sep. 2021:</b> NeemAzal ist bei Gurken neu gegen Blattläuse bewilligt <b>FFG 2020:</b> Auf Gesuch/Zulassung warten; Einsatz von Neem Azal auch im Rahmen von Strategien berücksichtigen. Stehen lassen. <b>Biocontrol Suisse 2020:</b> minor use Blattläuse für Kürbisgewächse kann im März 2021 eingereicht werden. Aber ist letztendlich eine Strategiefrage! <b>AGS Sep. 2020:</b> Betrifft die Bioforschung
27	21-35	bisher		1.9	Agroscope, VSGP	Grünpargel	Spargelhähnchen	I	Das Spargelhähnchen bereitet regional besonders an Grünpargel Probleme. Der Schabfrass der adulten Tiere und die Eiablage während der Erntesaison macht das Produkt unverkäuflich. In Deutschland wurde per 2019 in Grünpargeln ein Produkt während der Ernte mit 6l/ha 2 mal mit einer WF von 3 Tagen zugelassen. In der Schweiz sind ebenfalls Mittel auf derselben Wirkstoffbasis in Spargel während der Ernte gegen diverse Schädlinge zugelassen nicht jedoch gegen das Spargelhähnchen (mit WF von 3 Tagen). Eine Bewilligungserweiterung auf diese Indikation ist zu prüfen.	Pyrethrum	Spruzit (DE) (Progema)  Parexan N (Omya)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligt. Allgemein: für das Mittel Audienz sind beim BLW alle Anträge abgearbeitet. Entweder wurde der Wirkstoff bewilligt oder abgelehnt. <b>Omya 2021:</b> Bewilligung für Audienz ausstehend. <b>AGS Sep. 2021:</b> Praxisbeobachtungen zufolge ist die Wirkung von Pyrethrum gegen Spargelhähnchen und -käfer sehr gering, so dass die mit dem Auftreten dieser Schaderreger während der Ernte verbundenen Qualitätsprobleme bei Grünpargel kaum gelöst werden können. Vermutlich müssten Insektizide, die bisher im Spargelbau noch kaum bewilligt sind (Bsp. Spinosad??), ins Auge gefasst werden. Zu diesem Zweck müssten Rückstandsstudien angegangen werden. <b>FFG 2020:</b> Pyrethrum FS hat Zulassung in Spargel jedoch nicht explizit gegen Spargelhähnchen. Ev. minor use ins Auge fassen, jedoch auf Spargelhähnchen eher geringe Wirkung. AGS könnte einmal die vorhandenen Wirkstoffe dazu durch screenen. Stehen lassen. <b>AGS Sep. 2020:</b> Reicht die mittelmässige und zeitlich sehr begrenzte Wirkung von Pyrethrum? Oder soll eine wirksamere Alternative gesucht werden?
28	10-25	bisher	L	1.2	BLW/VSGP/FFG	Gurken im Hors-Sol-Anbau	Stängelfusarium (Oxysporum Cucumbitus)	F	Rosa Verfärbung des Gurkenstängels, oberhalb des Steinwolletröpfes. Absterben der Pflanze innerhalb 3-4 Tage. Thema: Fertigungs-Applikation.			<b>FFG Nov. 2021:</b> Zwischen dem BLW und Produzenten hat dazu eine Aussprache stattgefunden. AGS Conthey hat Versuche am Laufen. Von den Firmen müssen noch zusätzliche Parameter definiert werden, wie dieses Pflanzenschutzmittel zu handhaben ist. Produktion muss definieren, welche Produkte/Wirkstoffe sie wünschen. VSGP fragt die Produzenten an, was sie wünschen. Allenfalls haben Produzenten bereits Rückstandsdaten dazu, welche sie zur Verfügung stellen könnten. <b>AGS Sep. 2021:</b> Konnte der Bewilligungsprozess hinsichtlich der Anforderungen bei der Beurteilung von Indikationen zur Anwendung von PSM über die Fertigation angepasst werden? <b>FFG 2020:</b> Fand ein Treffen zwischen AGS Conthey und Bund statt. Abklären mit Ch. Carlen (AGS Conthey) <b>AGS Sep. 2020:</b> Ist das BLW für Gesuche zur Applikation über die Fertigation bereit? <b>FFG Nov. 2019:</b> Anliegen ist neunjährig. Treffen mit AGS Conthey erst vorgesehen, somit noch keine Antwort dazu. Es ist bekannt, dass die Rückstände über diese Applikation höher sind. Firmen müssten diesbezüglich aktiv werden um diese Problematik einmal vollständig durchzuspielen. Christof Gubler sendet eine Liste an das Sekretariat FFG und es stellt sie den Mitgliedern des FFG und den Firmen zur Verfügung. Sekretariat FFG lässt sie den Interessierten zukommen. Allenfalls C - Gesuche möglich anhand der Liste von Ch. Gubler. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Im Gespräch mit Agroscope (Conthey) für ein Treffen mit dem BLW. <b>AGS Sep. 2019:</b> Was kam bei den Gesprächen mit dem BLW raus? <b>FFG Nov. 2018:</b> VSGP nochmals abklären mit BLW. VSGP initiiert Bewilligungsverfahren Pflanzenschutz über Bewässerung. Allenfalls weitere Bewilligungen durch PS-Firmen möglich. Fragen klären wer Bewilligung eingegeben hat? (VSGP) <b>AGS Sep. 2018:</b> Never ending story! Wo ist die Bremse im Bewilligungsprozess angezogen? <b>FFG Nov. 2017:</b> Geht hier etwas? Anfrage gestellt? VSGP geht dies an. Gurken minor crop. Minor use Verfahren für einen Wirkstoff über Tröpfchenbewässerung eingeben für Wirkstoff. <b>AGS Sep. 2017:</b> Hat eine Firma ein Gesuch eingereicht. Kommt das Verfahren voran? <b>Kommentare 2010-2016 gelöscht.</b>
29	22-27	neu		1.0	VSGP	Gurken, Tomaten, Auberginen, Chili	ToBRFV/CGMMV, Virusbekämpfung: Zulassung der Verwendung des Desinfektionsmittels Virkon S als Ergänzung zu MennoFlorades	D	Das ToBRFV/CGMMV-Virus ist für die Branche ein Problem. Angesichts der europäischen Situation müssen den Schweizer Produzenten Schutzmassnahmen und Instrumente zur Verfügung stehen. Die Desinfektion des Zuchtmaterials ist ein entscheidender Punkt in der Strategie zur Bekämpfung dieses Erregers. In diesem Zusammenhang bietet Virkon S ein zufriedenstellendes Wirkungsspektrum.		Virkon S	<b>FFG Nov. 2021:</b> Siehe Antrag Nr. 21 - 16. Zusammenlegen. <b>VSGP Okt. 2021:</b> Der Lieferant ist am Abklären über eine Erweiterung der Zulassung von Virkon S auf die Desinfektion von Gewächshäusern, aber allerdings ohne Priorität. Er empfiehlt das andere Produkt Virkon H aus dem Ausland zu importieren. <b>AGS Sep. 2021:</b> Virkon S ist in der Schweiz bisher nur im Veterinärbereich zugelassen. Es sollte mit der Produkteinhaberfirma abgeklärt werden, ob sie dazu bereit ist, ein Gesuch für den gärtnerischen Bereich zu stellen.
30	18-26	bisher	L	1.8	Agroscope, VSGP	Gurken, Gewächshausgurken, Nostranogurken, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Zucchini, Rondini	Gurken, Falscher Mehltau	F	Warum ist Ridomil Gold (Metalaxyl) in Gurken nicht/nicht mehr bewilligt? Im Gurkenanbau fehlt ein gutes Mittel gegen den Falschen Mehltau. Falscher Mehltau auf Kürbisgewächse ist heute nur bedingt mit Fungizide zu bremsen. Um der Fungizideinsatz auf diesen Kulturen in Grenzen zu halten, sind wirksame Produkte und Strategien für die Produzenten erforderlich.	Metalaxyl	Ridomil Gold (Leu + Gygac) Fongani	<b>FFG Nov. 2021:</b> Laufen lassen, da Rückstandsstudien in der Abschlussphase. Bei Gurken eine Notfallzulassung für Fongani für das 2022 durch den VSGP beantragen lassen, damit Anbauaison 2022 nicht gefährdet ist. Allenfalls könnte es einfach gehen. Syngenta schaut dies an. <b>AGS Sep. 2021:</b> Die Rückstandsstudien von Agroscope zum Einsatz von Metalaxyl-M (Fongani) bei Gurken und Zucchini befinden sich in der Abschlussphase. <b>FFG 2020:</b> AGS erarbeitet weiter Rückstandsdaten, stehen lassen. <b>AGS Sep. 2020:</b> 2020 ist bei AGS eine erste Rückstandsstudie bei Gurken und Zucchini laufend. Weitere Untersuchungen müssen 2021 durchgeführt werden. <b>FFG Nov. 2019:</b> Ridomil hat eine sehr lange Wartezeit. Das neue Produkt ist sehr schwierig. Mit Ridomil wird geprüft, was möglich ist. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Das neue Mittel steht negativ in der Presse, ein Gesuch wird somit gemäss Firma nicht eingereicht. <b>AGS Sep. 2019:</b> In Italien ist eine Bewilligung für Ridomil vorhanden. Die Wartezeit ist so lange, dass nur ein Einsatz vor Erntebeginn möglich ist. Was bringt das? In einzelnen EU-Staaten ist ein neues Mittel mit neuem Wirkstoff bewilligt. Dieses könnte über das minor use-Verfahren beantragt werden. <b>FFG Nov. 2018:</b> Kein minor use Versuch möglich. Ein VSGP Rückstandsfondprojekt für die Rückstandsdatenerhebung für Metalaxyl initiieren. Metalaxyl wichtig. Zucchini wäre Ridomil Gold wichtig. Eine zweite Rückstandsfond Studie diesbezüglich initiieren. <b>AGS Sep. 2018:</b> Im Ausland gibt es für Metalaxyl-M keine entsprechenden Bewilligungen als Grundlage für ein minor use-Gesuch. Da die Zukunft dieses Wirkstoffs nicht ganz klar ist, wurde davon abgesehen. Geld aus dem Fonds des VSGP für Rückstandsanalysen zu beantragen. Priorisierung im mittleren Bereich. Aktuell sind bereits verschiedene modernere Fungizide gegen den FM bei Gurken zugelassen. <b>FFG Nov. 2017:</b> Ranman ein gutes Produkt gegen Falschen Mehltau bei Gurken. Löst Problem nicht ganz. Resistenzen bei einigen Mittel bereits bekannt. Neue Wirkstoffe sind zu prüfen (Metalaxyl pur, Revus, Ridomil). VSGP Fonds und Firma diesbezüglich anfragen um Rückstandsstudien zu erhalten. <b>AGS Sep. 2017:</b> Wenn wir das wüssten! Ridomil ist auch im nahen Ausland auf den ersten Blick nirgends bewilligt. In Deutschland ist ein anderes Kombimittel gegen Falschen Mehltau bei Gurken und nahe verwandten Arten im Freiland und Gewächshaus bewilligt.
31	21-05	bisher	L	1.4	Agroscope, VSGP	Hülsenfrüchtler	Erbsenwickler	I	Bekämpfung vom Erbsenwickler. Erstellen von praxisgerechten Prognosen (Fallen Auswertungen) Bestimmen vom Einsatzzeitpunkt der bewilligten Mittel. Es muss eine nahezu 100 % Wirkung erzielt werden, da die Toleranzgrenze zur Ablehnung der geschädigten Erbsen bei 0 liegt.	NeemAzal  Weitere Wirkstoffe?	NeemAzal (Andermatt Biocontrol Suisse)	<b>FFG Nov. 2021:</b> AGS: es braucht noch weitere Versuche. Erste Resultate dazu sind präsentiert worden. VSGP Fond könnte dies bearbeiten. <b>Omya 2021:</b> Gesuch für Audienz kann in Betracht gezogen werden, sofern Daten zur Verfügung gestellt werden. Wirkung/Rückstände AGS. <b>AGS Sep. 2021:</b> Agroscope führte 2021 in Zusammenarbeit mit der Konservenindustrie Monitoring- und Bekämpfungsversuche gegen den Erbsenwickler durch. Dabei zeigte das Insektizid Audienz eine gute Wirkung. Aktuell wird hinsichtlich der Rückstandssituation bei Anwendung von Audienz vorsondiert. <b>FFG 2020:</b> Monitoring AGS abwarten. Weitere Entwicklung offen (Repellente, Alternativen). Verarbeitende Industrie ist auch daran, Lösungen zu suchen (Blinker, Schwefel) <b>Biocontrol Suisse 2020:</b> Keine Versuche / Erfahrungen vorliegend. <b>AGS Sep. 2020:</b> Für 2021 ist ein Monitoring des Erbsenwicklers gemeinsam mit der Konservenindustrie vorgesehen. Mittelwahl aktuell auf Pyrethroide beschränkt. <b>FFG Nov. 2019:</b> AGS hat im Rahmen des Monitoring und des idealen Bekämpfungszeitpunkt mitgearbeitet. Zwei Wirkstoffe sind zugelassen. Jedoch sind die Resultate davon noch nicht ganz zufriedenstellend. Andere Wirkstoffe könnten noch zusätzlich geprüft werden. NeemAzal allenfalls möglich? <b>AGS Sep. 2019:</b> 2019 wurde von AGS gemeinsam mit der Firma Frigemo ein Monitoring durchgeführt. Ziel: gezieltere Festlegung der Behandlungstermine. Kernerfahrung: Die erste Behandlung muss rechtzeitig durchgeführt werden, insbesondere bei warmen Bedingungen. <b>FFG Nov. 2018:</b> Monitoring, Wirkstoffe vorhanden, läuft. <b>AGS Sep. 2018:</b> 2018 wurde der Erbsenwickler von Agroscope in Einsendungen aus verschiedenen Regionen nachgewiesen. Es stellt sich die Frage, wie weit eine gezieltere Flächenauswahl (Abstand zu ehemaligen Erbsenanbauflächen) diese Problematik vermindern kann. Aktuell sind in der Schweiz, wie in anderen bedeutenden Anbauländern, für Erbsen ausschliesslich Insektizide aus der Gruppe der Pyrethroide zugelassen. Optimierung des Insektizideinsatzes? Was bringt ein Monitoring zur Abschätzung der Notwendigkeit und des idealen Zeitpunktes von Insektizidbehandlungen?

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
32	22-03	neu	L	1.0	Agroscope, VSGP	Karotte Pastinaken, Sellerie	Möhrenfliegenbekämpfung ohne Pyrethroide	I	Der Druck auf den Einsatz von Pyrethroiden wird öffentlich und politisch stark steigen. Bei den Möhrenfliegen haben wir lediglich Pyrethroide, die noch zur Bekämpfung zugelassen sind. Gibt es Alternativen?  Die einzige Anmeldung wird noch Bifentrin sein, aber nur bis zum 01.07.22! Es müssen neue Mittel oder Insektizide zur Bekämpfung der Karottenfliege gefunden werden.	Chlorantraniliprol	Coragen	<b>FFG Nov. 2021:</b> In der Schweiz ist mit diesem Wirkstoff keine Bewilligung möglich (Phytotox). Problem ist aber weiter vorhanden und verschiedene Repellente sind bekannt. Diese sind zu prüfen. Es stellt sich dann die Frage der Bewilligung dieser Wirkstoffe? <b>AGS Sep. 2021:</b> Vor einiger Zeit wurden von Agroscope Strategieversuche zur Bekämpfung der Möhrenfliege durchgeführt, in denen Chlorantraniliprol eine gute Wirkung zeigte. Weitere Abklärungen, insbesondere ob die Firma ein Bewilligungsgesuch stellen wird, sind vom VSGP an die Hand zu nehmen.
33	18-07	bisher	L	1.4	Agroscope, VSGP	Knollensellerie	Zusätzliches Akarizid in Knollensellerie	A	Bewilligungserweiterung von Vertimec und/oder Acramite in Knollensellerie zur Spinnmilbenbekämpfung. Vertimec hätte bereits eine Zulassung in Stangensellerie. Es ist eine wirksame Alternative zu Kiron notwendig.	Abamectin	Vertimec (Syngenta)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Auf den Bericht dazu warten. <b>AGS Sep. 2021:</b> Bei Agroscope ist die 2. Serie von Rückstandstudien zu Vertimec laufend. Anschliessend wird ein Studienbericht verfasst. <b>FFG 2020:</b> Warten auf Resultate der Rückstandsstudien 2020/2021. <b>AGS Sep. 2020:</b> Nach der definitiven Zusage der Firma, für diese Indikation ein Bewilligungsgesuch zu stellen, werden in diesem Jahr von AGS erste Rückstandsstudien durchgeführt. 2021 sind weitere Studien erforderlich. <b>FFG Nov. 2019:</b> Leistung von Vertimec gegen Minerfliege ist gut. Stangensellerie ist jedoch anders zu handhaben als Knollensellerie. Für Knollensellerie braucht es Rückstandsdaten. Im Fondprojekt VSGP bereits bewilligt. Projekt angehen. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Keine vollständigen Rückstandsdaten für Vertimec. Stangensellerie ist bereits zugelassen. <b>AGS Sep. 2019:</b> Zu Bifenazat hat die Firma nichts unternommen, da dieser Wirkstoff derzeit in der EU in der Überprüfung ist. Rückmeldung der Firma zu Abamectin fehlt nach wie vor. <b>FFG Nov. 2018:</b> PS-Firma klärt ab, was möglich ist. Laufen lassen. <b>AGS Sep. 2018:</b> Der Wirkstoff Bifenazat (Acramite) steht in der EU aktuell in der Neubeurteilung, daher hat die Herstellerfirma kein Interesse an einer Bewilligungserweiterung. Zu Vertimec fehlt noch die Rückmeldung der Firma. <b>FFG Nov. 2017:</b> Braucht Rückstandstudien. Grosse Problem im Sellerie. In Italien allenfalls Wirkstoffe vorhanden. Antrag an VSGP Fonds für Rückstandsdaten. <b>AGS Sep. 2017:</b> Auf die Schnelle ist auch im nahen Ausland keine Alternativen vorhanden. Soll in der Schweiz aus eigener Kraft auf eine Neubewilligung hingearbeitet werden (inkl. Rückstandsstudien)?
34	20-07	bisher	L	1.8	BLW, Firma	Kohlarten	Rapsglanzkäfer	I	Momentan sind keine Insektizide mit der Indikation Rapsglanzkäfer auf Gemüsekulturen zugelassen. Zwar werden die Tiere oft bei der Bekämpfung anderer Schadinsekten wie z.B. Kohlerdföhe in Kohlkulturen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln mitbekämpft, eine offizielle Zulassung fehlt allerdings. Für die Produzenten entsteht dadurch Rechtsunsicherheit. Gleichzeitig dürften die negativen Umweltwirkungen einer Bewilligungserweiterung auf Rapsglanzkäfer minimal sein.	Acetamidrid	Gazelle SG (Stähler)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Audienz bewilligt. Kann hier gestrichen werden. Für Gazelle siehe Kommentar unten von Stähler. Problem entschärft. <b>Stähler 2021:</b> Gazelle gegen Rapsglanzkäfer in Gemüse wurde nicht beantragt, solange die Wiederezulassung in der Schweiz nicht erfolgt werden wir keinen neuen Gesuche für Gazelle stellen. <b>Omya 2021:</b> Bewilligung für Audienz ausstehend. <b>AGS Sep. 2021:</b> Wie weit ist das Bewilligungsgesuch für Gazelle fortgeschritten? <b>FFG 2020:</b> Gesuch eingereicht. Abwarten. Gazelle in der GÜ. <b>AGS Sep. 2020:</b> Wurde inzwischen ein Gesuch für Gazelle eingereicht? <b>FFG Nov. 2019:</b> Firma prüft Gazelle für die Zulassung. <b>AGS Sep. 2019:</b> Vor Jahren wurde bereits einmal versucht, Firmen zu motivieren, Gesuche für Ersatzmittel für die nur noch ungenügend gegen Glanzkäfer wirkenden bewilligten Pyrethroide einzureichen. Damals leider ohne Erfolg. Die Situation bezüglich Mittelwahl hat sich weiter zugespitzt. Es sollte daher ein erneuter "Versuch" gestartet werden.
35	20-31	bisher	L	1.4	FiBL, VSGP	Kohlarten	Bekämpfung der Kohlflyge Delia radicum	I	Nach Rückzug von Wirkstoff Dimethoat fehlt ein wirkungsvolles Mittel gegen die Kohlflyge. Gegenwärtig gibt es nur noch das Insektizid Spinosad (Audienz, Spintor) zur Bekämpfung der Kohlflyge Delia radicum. In Spanien sind Resistenzen aufgetaucht. In Deutschland ist das Mittel im Bio-Anbau verboten worden. Alternativen zu Audienz müssen zur Vermeidung von Resistenzen gefunden werden. <a href="http://www.igb.frauenhofer.de/de/presse-medien/presseinformationen/2012/biolandbau-ohne-kohlfiegen.html">http://www.igb.frauenhofer.de/de/presse-medien/presseinformationen/2012/biolandbau-ohne-kohlfiegen.html</a> Die im Bio-Anbau heute vorhandenen Bekämpfungsstrategien sind ungenügend. Pyrethrum ist zugelassen, hat aber nur eine Teilwirkung. Neem wäre eine mögliche Lösung, ist aber nicht zugelassen. In der EU ist seit einigen Jahren ein Insektizid zugelassen. In der Schweiz ist dies immer noch nicht der Fall! Schweizer Gemüsebauern können nicht warten, bis das europäische Forschungsprogramm (FLYIPM), an welchem sich Agroscope aktiv beteiligt, endlich mit einer hypothetischen biologischen Alternativmethode Erfolge liefert. Firma zur Zulassung animieren.	Neem Beenvia/Exirel	Cyazypyr® (Cyantraniliprole, Beenvia/Exirel) (seit einigen Jahren in EU zugelassen)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Zusammenlegen mit 21 - 55. Syngenta hat schon über längere Zeit eine Bewilligung eingegeben. Bis heute vom BLW keine Antwort. Bewilligung ist laut AGS nicht möglich. Auch eine Notfallzulassung ist für diesen Wirkstoff nicht möglich. Auch in der EU ist dagegen nichts vorhanden. Für Miniermotte dasselbe Problem wie im Obstbau. Hier allenfalls mit dem SOV kurzschliessen um politischen Druck zu machen. <b>Problem weiter vorhanden, daher hier stehen lassen.</b> <b>AGS Sep. 2021:</b> Gemäss der Einschätzung der Fachexperten für die Beurteilung ökotoxikologischer Aspekte im Bewilligungsprozess erfüllt dieser Wirkstoff die agrarökologischen Anforderungen in der Schweiz nicht. VSGP sollte diesbezüglich nochmals mit dem BLW in Kontakt treten. <b>FFG 2020:</b> Alternative chem. Lösungen müssen gesucht werden. Es gibt zwar Lösungen für die EU, diese sind aber in der CH nicht zugelassen. Notfallzulassung wurde abgelehnt (VSGP). Im FFG ein seit Jahren aufgeführtes Problem und diskutiert. VSGP und FFG sind sich dem Problem bewusst. <b>AGS Sep. 2020:</b> Die in einigen EU-Staaten gegen die Kohlflyge neu bewilligten Insektizide scheinen die Schweizer Umweltauflagen nicht zu erfüllen. <b>FFG Nov. 2019:</b> Weisse Fliege wird bereits im Extensionprojekt bearbeitet. AGS arbeitet diesbezüglich mit verschiedenen Seeland Beratern zusammen. Es gilt aber zu beachten, dass Weisse Fliege nicht direkt mit der Kohlflyge gleichgesetzt werden kann. Weisse Fliegen Problem noch nicht gelöst. Versuche zur Weissen Fliege laufen weiter im Rahmen des Problems im Rosenkohl. Bei einzelnen Kohlarten ist Audienz bewilligt. Notfallzulassung beim BLW beantragen. VSGP schreibt einen Antrag auf Notzulassung. Arbeitsgruppe nimmt sich dieser Thematik an. Thomas Beerstecher, Manuela Meier, Suzanne Schnieper gehen das an (Lead SZG). <b>AGS Sep. 2019:</b> Wird im Rahmen eines Extensionprojekts bearbeitet. Das Gesamtprojekt wird von der Gemüsebauberatung im Seeland geleitet. AGS bearbeitet einzelne Versuchsfragen (alternative nicht-chemische Mittel etc.) <b>FFG Nov. 2018:</b> Keine Rückstandsdaten zur Weissen Fliege in der EU vorhanden. <b>AGS Sep. 2018:</b> Eine wirksame Bekämpfung der weissen Fliege war 2018 erneut eine sehr grosse Herausforderung. Es stellt sich die Frage, wie weit eine Bewilligungserweiterung für Azadirachtin auf weitere Kohlarten das Problem entschärft. Es muss nach ganzheitlichen Lösungsstrategien gesucht werden unter Berücksichtigung der Applikationstechnik, der Einsatzstrategie für die zur Verfügung stehenden Insektizide und von alternativen Bekämpfungsmethoden. Ein entsprechendes Projekt läuft aktuell in der Region Seeland unter Leitung der Rosenkohlzentrale, der kantonalen Fachstellen und des IP-Beratungsring. <b>FFG Nov. 2017:</b> Anfrage an BLW gestellt. Deutsche Daten sind nicht akzeptiert worden. Nochmals eingeben für Kopfkohle. VSGP fragt Firma nochmals an, da Rosenkohl die Bewilligung erhalten hat. <b>AGS Sep. 2017:</b> FiBL hat Bewilligung von Neem-Azal bei Rosenkohl erreicht. Ist eine Bewilligungserweiterung auf weitere Kohlarten anzustreben? <b>Kommentare 2012-2016 gelöscht.</b>
36	22-17	bisher	L	1.4	Agroscope, FiBL	Kohlarten	Weisse Fliege/ Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella) in Kohlarten	I	Die bisherigen Forschungsarbeiten haben noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Prüfen von Ersatz-Strategien  Keine geeigneten Wirkstoffe sind bewilligt Audienz (Spinosad) wird im Kohl zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt. In Spanien sind Resistenzen aufgetaucht. In Deutschland ist das Mittel im Bio-Anbau verboten worden. Alternativen zu Audienz müssen zur Vermeidung von Resistenzen gefunden werden. Die im Bio-Anbau heute vorhandenen Bekämpfungsstrategien sind ungenügend. Pyrethrum ist zugelassen, hat aber nur eine Teilwirkung. Neem wäre eine mögliche Lösung, ist aber nicht zugelassen. Verschiedene Produkte und Wirkstoffe sind zur Bekämpfung der Weissen Fliege in Kohlarten bewilligt. In Kulturen mit einer langen Standzeit und bei Neupflanzungen direkt neben einer befallenen Kultur stösst die Bekämpfung mit Pflanzenschutzmitteln jedoch an ihre Grenzen. Eine Saison mit hohen Sommertemperaturen erschwert die Bekämpfung zusätzlich und führt zu einer extremen Befallsituation wie zum Beispiel im Rosenkohl 2017.		Teppeki (Omya)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Tepeki hat Bewilligung erhalten. Problem ist nicht vollständig gelöst, da Weisse Fliege weiterhin ein grosses Problem in verschiedenen Kohlkulturen. Stehen lassen. Im Moment keine Alternativen vorhanden. <b>AGS Sep. 2021:</b> Tepeki ist neu bei Kopfkohlen und Rosenkohl gegen die Weisse Fliege und Blattläuse bewilligt. <b>FFG 2020:</b> Warten auf Eingabe (minor use) und Zulassung. <b>Omya 2020:</b> Omya hat nur Verkaufserlaubnis, haben Bewilligungsinhaber gebeten Gesuch einzureichen. <b>AGS Sep. 2020:</b> AGS hat 2020 eine Serie von Versuchen mit nicht chemisch-synthetischen Mitteln gemacht. Einzelne Produkte zeigten innerhalb einer Gersamstrategie eine Teilwirkung (vgl. Extensionprojekte). Bewilligungen für neue bahnbrechende Mittel stehen in der Schweiz nicht in Aussicht. In Belgien ist bei Rosenkohl und Kopfkohlen Tepeki neu gegen Weisse Fliegen und Blattläuse bewilligt. => Minor use-Gesuch stellen <b>FFG Nov. 2019:</b> Dies wird bereits im Extensionprojekt bearbeitet. AGS arbeitet diesbezüglich mit verschiedenen Seeland Beratern zusammen. Es gilt aber zu beachten, dass Weisse Fliege nicht direkt mit der Kohlflyge gleichgesetzt werden kann. Weisse Fliegen Problem noch nicht gelöst. Versuche zur Weissen Fliege laufen weiter im Rahmen des Problems im Rosenkohl. Bei einzelnen Kohlarten ist Audienz bewilligt. Allgemein ist hier in diesem Projekt zuviel zusammengefasst. Thema muss bezüglich den Kulturen differenziert angeschaut werden. Notfallzulassung beim BLW beantragen. VSGP schreibt einen Antrag auf Notzulassung. Arbeitsgruppe nimmt sich dieser Thematik an. Thomas Beerstecher, Manuela Meier, Suzanne Schnieper gehen das an (Lead SZG). <b>AGS Sep. 2019:</b> Wird im Rahmen eines Extensionprojekts bearbeitet. Das Gesamtprojekt wird von der Gemüsebauberatung im Seeland geleitet. AGS bearbeitet einzelne Versuchsfragen (alternative nicht-chemische Mittel etc.) <b>FFG Nov. 2018:</b> Keine Rückstandsdaten zur Weissen Fliege in der EU vorhanden. <b>AGS Sep. 2018:</b> Eine wirksame Bekämpfung der weissen Fliege war 2018 erneut eine sehr grosse Herausforderung. Es stellt sich die Frage, wie weit eine Bewilligungserweiterung für Azadirachtin auf weitere Kohlarten das Problem entschärft. Es muss nach ganzheitlichen Lösungsstrategien gesucht werden unter Berücksichtigung der Applikationstechnik, der Einsatzstrategie für die zur Verfügung stehenden Insektizide und von alternativen Bekämpfungsmethoden. Ein entsprechendes Projekt läuft aktuell in der Region Seeland unter Leitung der Rosenkohlzentrale, der kantonalen Fachstellen und des IP-Beratungsring. <b>FFG Nov. 2017:</b> Anfrage an BLW gestellt. Deutsche Daten sind nicht akzeptiert worden. Nochmals eingeben für Kopfkohle. VSGP fragt Firma nochmals an, da Rosenkohl die Bewilligung erhalten hat. AGS Sep. 2017: FiBL hat Bewilligung von Neem-Azal bei Rosenkohl erreicht. Ist eine Bewilligungserweiterung auf weitere Kohlarten anzustreben? <b>Kommentare 2012-2016 gelöscht.</b>

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
37	21-45	bisher	L	1.4	Agroscope	Kohlarten Blattkohle, Kohlrabi, Chinakohl	Alternaria Falscher Mehltau in Kohlarten	F	Mit Propamocarp-Hydrochlorid femanidon geht eine Wirkstoffgruppe vollständig verloren. Die Wirkung der bestehenden Mittel Azoxystrobin + Difenoconazole ist nicht ausreichend bzw. Resistenzbildung ist wahrscheinlich (schon da?)  Der Wegfall des Wirkstoffs Fenamidon bringt neue Schwierigkeiten bei der Bekämpfung des falschen Mehltaus Peronospora parasitica in gewissen Kohlsorten. Der gewünschte Wirkstoff ist nicht in allen Kohlarten zugelassen. Eine Nutzungserweiterung für Kopfkohle, Kohlrabi und Rüben wurde beantragt.  Für die Bekämpfung von Falschem Mehltau fehlen in Chinakohl Wirkstoffe. In Deutschland sind Produkte bewilligt. Wäre dies auch für die CH möglich? Auch für einen weiteren Wirkstoff ist eine Zulassung zu prüfen.	Pyraclostrobin oder etwas anderes  Mandipropamide  Difenoconazol Dimethomorph	Boscalid (D)  REVUS (Syngenta)  Slick (Stähler/Syngenta) Acrobat Plus WG (BASF) Forum (BASF) beide in DE bewilligt für Chinakohl	<b>FFG Nov. 2021:</b> AGS: Versuche laufen im 2022 mit Ersatzprodukten <b>VSGP Oct. 2021:</b> Slick ist für die Kohlarten zugelassen worden. <b>AGS Sep. 2021:</b> Bei Broccoli wurden von Agroscope erneut Fungizidstrategien gegen diese Krankheiten geprüft. Der Falsche Mehltau soll auch bei anderen Kohlarten versuchsmässig angegangen werden. <b>FFG 2020:</b> mit 21-36 zusammengeführt. AGS fährt Versuche mit gescreenten Wirkstoffe weiter. Eher als Extensionproblem angehen. Warten auf Re-Registrierung DMM in EU. Im Moment nichts möglich. <b>BASF 2020:</b> Ein Minor Use Gesuch für Forum (Dimethomorph DMM) wurde beantragt. Da aber die Aufwandmengen in den beantragten Anwendungen deutlich höher ist, als die bisher in CH maximal bewilligte Aufwandmenge wurden umfangreiche Ökotox-Daten nachgefordert. Die entsprechenden Dossiers können erst nach der Re-Registrierung von DMM in Europa bereitgestellt werden. Bis dahin hat BASF das Gesuch erstmal zurückgezogen. <b>AGS Sep. 2020:</b> Zum Falschen Mehltau siehe unter 21-45. Gegen Alternaria ist in der Schweiz bei Kopfkohlen Moon Experience (Fluopyram + Tebuconazol) zugelassen. Im Übrigen sind Abklärungen zur Bewilligungssituation bei den einzelnen Kohlarten im Ausland sinnvoll. Der Wirkstoff Dimethomorph befindet sich zurzeit in der Reevaluation. Es muss vorerst abgewartet werden. Mandipropamid ist im Ausland bei einzelnen Kohlarten gegen Falschen Mehltau zugelassen. => weiter abklären. In Deutschland ist zudem Ridomil Gold bei Chinakohl (Freiland) und Kohlrabi (Gewächshaus) gegen den Falschen Mehltau zugelassen. => Minor use-Gesuch stellen <b>FFG Nov. 2019:</b> Bewilligung für Forum ist von Firma für verschiedene Kulturen eingereicht. Die in Deutschland bewilligte Aufwandmenge (Forum) kann in der Schweiz sehr wahrscheinlich nicht ausgebracht werden (zu hoch). BLW wird wahrscheinlich Nachforderungen dazu stellen. Je nachdem, welche Nachforderungen vom BLW kommen, wird die Firma dies beurteilen, die Nachforderung allenfalls bearbeiten oder das ganze zurückziehen. Rückstandproben für Radies erarbeiten im Rahmen des VSGP [Kommission AT+L (Antrag an VSGP-Fonds)]. <b>AGS Sep. 2019:</b> Hat die Firma ein Bewilligungsgesuch für Dimethomorph (Forum) eingereicht? Gemäss Firmenangabe wurden für Forum bei verschiedene Kulturen Bewilligungsgesuche mit kurzer Wartezeit gegen den Falschen Mehltau eingereicht. <b>FFG Nov. 2018:</b> Wiederzulassung in EU abwarten (Forum). Im Moment nicht möglich. Stand by. <b>AGS Sep. 2018:</b> Für Dimethomorph (Forum) kann ein minor use-Gesuch gestellt werden. Bei der Firma nochmals nachhaken. Achtung: Bei Kohlrabi steht ab nächstem Jahr kein in der Schweiz bewilligtes Fungizid gegen den Falschen Mehltau mehr zur Verfügung. Die Firma wurde auch diesbezüglich bereits angefragt. Ebenfalls nochmals nachhaken (Forum und Acrobat Plus). <b>FFG Nov. 2017:</b> Minor use Verfahren könnte gestellt werden durch Firma. VSGP hat es auf der Liste. <b>AGS Sep. 2017:</b> Es kann ein minor use Gesuch gestellt werden für Forum bei Chinakohl und Kohlrabi. Acrobat Plus ist bei Blattkohlen nur in der Jungpflanzenanzucht zugelassen (zusätzlich Kohlrabi beantragen). Für Slick bei Kohlrabi (Freiland) und Blattkohle kann aufgrund einer belgischen Bewilligung ein minor use Gesuch gestellt werden.
38	20-02	bisher	L	1.7	Firma	Kopfsalat	Winterkresse	I	Landkresse (Barbarea verna) wird wie Baby Leaf angebaut. Sie ist ein Kreuzblütler, gehört aber botanisch zu einer anderen Art als die Kresse oder Asia-Salate. Das bei diversen ähnlichen Kulturen bewilligte Audienz (Rucola, Küchenkräuter, Baby Leaf Chenopodiaceae) darf deshalb bei Landkresse nicht eingesetzt werden. Schäden durch Insekten, v.a. den Rapsglanzkäfer können so kaum bekämpft werden.	Spinosad	Audienz (Omya)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Firma hat Gesuchserweiterung eingegeben. Läuft. <b>Omya 2021:</b> Indikationserweiterungen wie von AGS vorgeschlagen sind geplant. Gesuchseinreichung Jan/März 2022. <b>AGS Sep. 2021:</b> Nachdem Audienz bei Salaten neu zugelassen ist, wurde von Agroscope bei der Firma ein Bewilligungserweiterungsgesuch für die Landkresse angeregt. <b>FFG 2020:</b> Warten auf Bewilligung in Salaten, dann Erweiterungsgesuch stellen. <b>AGS Sep. 2020:</b> Rückstandsmässig kann von Kopfsalat auf die Landkresse extrapoliert werden. Sobald Spinosad bei Salaten bewilligt ist, kann ein Erweiterungsgesuch für die Landkresse gestellt werden. <b>FFG Nov. 2019:</b> Beachte, dass es sich um Landkresse handelt. Auch Barbarakraut genannt. Zuordnung müsste klar sein. Begriff wird um die Salate herum genannt oder dort zugeteilt. Es könnte allenfalls von Blattsalaten her extrapoliert werden. <b>AGS Sep. 2019:</b> Durch das BLW ist abzuklären, wo die Landkresse in der bereits bestehenden crop-Liste einzuordnen ist. => es kann extrapoliert werden und eine Bewilligungserweiterung für ein geeignetes Insektizid beantragt werden.
39	22-39	bisher	f	1.6		Korbblütler, Salate, Lactuca-Salate	Eulenraupen blattfressend Thrips (Thrips tabaci)	I	Eulenraupen-Bekämpfung mit Pyrethroiden und Bacillus thuringiensis Produkten funktionieren ungenügend. Es werden weitere Wirkstoffe die u.a. auch bei hohen Temperaturen Wirkung erzielen benötigt.  Der Befall mit Thrips und folgend Saugschäden führen zu nichtvermarktungsfähiger Ware. Bisherige Strategien bestehend aus Anwendung Movento und Gazelle zeigen keine, bzw. ungenügende Wirkung. Es benötigt a) Abklärung b) Anpassung, ergänzung bestehender Strategien. Rückzug von Wirkstoffen, so dass nur noch Pyrethroide verbleiben, erhöhen die Gefahr der Resistenzbildung. Wartezeiten der Mittel sind lang, so dass im Sommer deren Einsatz schwierig, wenn nicht unmöglich ist (2W). Neue Insektizide oder neue Sorten züchten. Für Wirkstoffe mit guter Wirkung gegen Thripse Bewilligungserweiterung anstreben. Mit Audienz wäre ein geeignetes Pflanzenschutzmittel vorhanden mit nur einer 1 wöchigen Wartezeit, damit man den Salat ohne Verluste ernten kann. Zulassung von Spinosad (Audienz) für Salate.	z.B. tau Fluvalinat, Spinosad und/oder weitere Wirkstoffe	Audienz (Omya)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Durch die Bewilligung von Audienz ist Eulenraupen-Problem entschärft. Audienz ist bei Salaten auch gegen den Thrips zugelassen. Thripsproblem besteht weiter. <b>AGS Sep. 2021:</b> Die Bewilligung von Audienz gegen Eulenraupen (blattfressend) auf Salaten ist erteilt. <b>FFG 2020:</b> Gesuchsentscheid abwarten. Firma hat Bewilligungserweiterung Audienz gegen Thripse und Raupen eingereicht, ca. 2019. AGS hat Rückstandsdaten über den VSGP Fond erarbeitet. Mit 21-46/47 zusammengeführt. AGS hat eine Zusammenstellung zu den Wirkstoffen, welche für welche Raupenbekämpfung einsetzbar ist, gemacht. Diese ist zu publizieren (Wissenstransfer). <b>Omya 2020:</b> Gesuch 2019 eingereicht, seit dann keine Rückmeldung, gehen davon aus immer noch in Beurteilung. <b>AGS Sep. 2020:</b> Die Bewilligungssituation gegen Raupen ist je nach Kohlart sehr verschieden (Vgl. Merkblatt "Kohlraupen+ A. Guyer). Der vorgeschlagene Wirkstoff ist in der Schweiz noch nirgends bewilligt. Ein Bewilligungsantrag ist mit einem hohen Aufwand verbunden. Oder besser die Bewilligung von Audienz gegen Thripse abwarten => Bewilligungserweiterung auf Raupen? Wo ist das vor 2 Jahren eingegebene Bewilligungsgesuch hängen geblieben? <b>FFG Nov. 2019:</b> Erst wenn für Audienz Bewilligung diesbezüglich vorhanden ist, wird AGS aktiv. Bewilligungsgesuch durch Firma eingereicht. <b>AGS Sep. 2019:</b> Wo steht das eingereichte Bewilligungsgesuch für Audienz gegen Thripse bei Salaten (Asteraceae)? <b>FFG Nov. 2018:</b> Man sollte Ersatzprodukte für die aktuellen Wirkstoffe haben. Firma klärt Bewilligung von Spinosad ab, ob hier was möglich ist. Bekämpfungsstrategie auch mit Prüfen. Rückstandsdaten sind von Firma und Agroscope vorhanden. Bewilligung kann anschliessend eingegeben werden. <b>AGS Sep. 2018:</b> Neben Pyrethroiden sind noch Mimic und Bt-Produkte gegen Raupen zugelassen. Der Wirkstoff Spinosad, für den aktuell zur Thripsbekämpfung im Salatbau ein Bewilligungsgesuch vorbereitet wird (inkl. Rückstandsstudien), wäre ein weiteres gegen Raupen wirksames Insektizid. Damit von der Firma ein Bewilligungsgesuch eingereicht werden kann, muss noch eine Rückstandsstudie erstellt werden. Von Agroscope und der Firma Omya wurden Rückstandsversuche durchgeführt, zu denen die chemischen Analysen vom VSGP aus dem Fonds für Rückstandsanalysen finanziert wurden. <b>FFG Nov. 2017:</b> Erster Versuch gelaufen. Leider nicht optimal. Versuch ist zu wiederholen. <b>AGS Sep. 2017:</b> Rückstandsstudien sind zurzeit im Gange. Finanzierung aus Fonds VSGP. <b>Kommentare 2010-2016 gelöscht.</b>
40	22-35	neu		1.4		Krautstiel	Ramulariose (Ramularia spp.) und Cercosporiose (Cercospora spp.): Verlängerung der Zulassung von Difenoconazol	F	Blattkrankheiten wie Cercosporiose und Ramulariose sind bei Krautstiel sehr verbreitet. Derzeit ist nur der aktive Wirkstoff Azoxystrobin gegen diese Erreger zugelassen. Leider bietet dieser Wirkstoff keinen wirksamen Schutz gegen diese Blattkrankheiten. Ausserdem führt diese Situation aufgrund der fehlenden Verwendung anderer und/oder alternativer Wirkstoffe zur Entstehung resistenter Stämme.  Difenoconazol ist bereits für Salatrüben zur Bekämpfung von Cercosporiose und Ramulariose zugelassen. Wir beantragen daher eine Verlängerung der Zulassung des Wirkstoffs Difenoconazol (SLICK, SCORE 250 EC und andere Spezialitäten) auf Krautstielkulturen, um den Druck dieser Krankheitserreger zu verhindern und zu verringern.	Difenoconazole	Slick (Syngenta, Stähler)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Für Salate und Krautstiele können die Bewilligungsgesuche eingegeben werden. <b>AGS Sep. 2021:</b> Mit dem Wirkstoff Difenoconazol werden zurzeit Rückstandsstudien bei Blattsalaten durchgeführt. Es ist abzuklären, ob diese Studien auch für die Beurteilung der Rückstandssituation bei Krautstiel verwendet werden können, damit ein Erweiterungsgesuch gestellt werden kann. In Belgien und Deutschland ist Signum bei Krautstiel gegen Blattflecken zugelassen und in Belgien Dagonis (beide Fungizide mit einer Wartezeit von 14 Tagen). Entsprechende minor use-Gesuche sollten in der Schweiz möglich sein.
41	17-16	bisher	L	1.4	BLW, Firma	Krautstiel, Mangold	Fehlende Fungizidbewilligungen Krautstiel (Stielmangold), Systemische Insektizide, bodenbürtige Krankheiten	F	Keine Wirkstoffe bewilligt. Druck im Bereich Blattflecken (pilzliche Pathogene) von den Zuckerrübenkulturen ausgehend. Produkt unverkäuflich. Problem bereits über mehrere Jahre aufgeführt, immer noch keine legale Lösung vorhanden Suchen und bewilligen von 2-3 wirkungsvolle Fungizide z.B. Amistar oder Slick: Produkt kann verkauft werden und Resistenzbildung wird verhindert. Bewilligung von: Slick, Actara, Previcur Energie (Bewilligung läuft aus im 2017)	Difenoconazol Fluxapyroxad  Spirotetramat	Dagonis (BASF)  Movento (Bayer)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Siehe Text BASF ID-Nr. 20-27 <b>AGS Sep. 2021:</b> Wie weit ist der Bewilligungsprozess für Dagonis fortgeschritten? <b>FFG 2020:</b> Bewilligungen abwarten <b>AGS Sep. 2020:</b> Seit Jahren sind Gesuche für verschiedene Fungizide hängig. Die Firma wird nach dem Vorbild von Deutschland zusätzlich ein Gesuch für Dagonis stellen. <b>FFG Nov. 2019:</b> Gesuche eingereicht und hängig beim BLW. Dagonis wäre neues Mittel. In Deutschland vorhanden. Firma schaut dies an. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Gemäss Firma sind die Movento-Gesuche noch immer beim BLW hängig! Die anderen Bewilligungsgesuche wurden ebenfalls beim BLW eingereicht. <b>AGS Sep. 2019:</b> Wurden für die beiden unten genannten Fungizide überhaupt Bewilligungsgesuche eingereicht? Wo steht der Bewilligungsprozess? In Deutschland ist neu Dagonis bei Mangold zugelassen mit 2 Wochen Wartezeit. <b>FFG Nov. 2018:</b> Priori Top im Rahmen des minor use Verfahren beantragen. Zuckerrüben Bekämpfung im Auge behalten und allenfalls neu bewilligte Wirkstoffe sofort Rückstandsdaten erarbeiten. Für Signum wird Bewilligung eingereicht. Für Gazelle ist Bewilligungsgesuch eingereicht. Für Movento fragt der VSGP nochmals bei der Firma nach. <b>AGS Sep. 2018:</b> Revus wurde mit einer Wartezeit von 1 Woche gegen den Falschen Mehltau neu bewilligt. Es stellt sich die Frage, wo die minor use-Gesuche für Signum (Wartezeit 2 Wochen) und Priori Top (Wartezeit 3 Wochen) gegen weitere Blattfleckenkrankheiten stehen. Mögliche ergänzende Insektizide: Movento SC ist in der Schweiz mit 2 Wochen Wartezeit bei Spinat zugelassen. Bewilligungserweiterung auf Mangold möglich (Extrapolation der Rückstandsdaten). In Belgien ist Movento SC bei Spinat und Mangold mit einer Wartezeit von 1 Woche zugelassen => besser minor use-Gesuch stellen. In Belgien ist zudem Gazelle SG bei Spinat und Mangold mit 1 Woche Wartezeit zugelassen => ebenfalls minor use-Gesuch stellen (Firma wurde bereits angefragt). <b>FFG Nov. 2017:</b> Nochmals nachhaken, vor allem für Priori Top. VSGP geht Firma an. <b>AGS Sep. 2017:</b> Es stellt sich die Frage, ob von den Firmen minor use Gesuche für die unten genannten Mittel eingereicht werden konnten. Difenoconazol in Priori Top befindet sich aktuell in der gezielten Überprüfung. Für Forum könnte aufgrund einer deutschen Zulassung ebenfalls ein minor use Gesuch gestellt werden. <b>Kommentare 2009-2016 gelöscht.</b>

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
42	21-55	bisher	L	1.1	VSGP	Kreuzblütler	Insektizidstrategie gegen die Kohlflyge der Kreuzblütler	I	Die zahlreichen Rückzüge von Insektiziden der letzten Jahre haben dazu geführt, dass beinahe alle Mittel zur Bekämpfung der kleinen Kohlflyge ( <i>Delia radicum</i> ), grossen Kohlflyge ( <i>D. floralis</i> ),... verschwunden sind. Auf grossen Kulturflächen ist der mechanische Schutz mittels Insektennetzen nicht vereinbar mit den Pflegemassnahmen in den Kulturen. Die Gemüsegärtner in der EU haben die Zulassung für mehrere Wirkstoffe erhalten. Wir fordern die gleichen Bewilligungen für die Schweizer Gemüseproduzenten.			<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Mit Nr. 20 - 31 zusammenlegen. Syngenta hat schon über längere Zeit eine Bewilligung eingegeben. Bis heute vom BLW keine Antwort. Bewilligung ist laut AGS nicht möglich. Auch eine Notfallzulassung ist für diesen Wirkstoff nicht möglich. Auch in der EU ist dagegen nichts vorhanden. Für Miniermotte dasselbe Problem wie im Obstbau. Hier allenfalls mit dem SOV kurzschliessen um politischen Druck zu machen. Problem weiter vorhanden, daher hier stehen lassen.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> vgl. 20-31</p> <p><b>FFG 2020:</b> Lücke, weiter stehen lassen und Alternative suchen.</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Die in einigen EU-Staaten gegen die Kohlflyge neu bewilligten Insektizide scheinen die Schweizer Umwelthanforderungen nicht zu erfüllen. AGS hat im Rahmen von drittfinitzierten Projekten verschiedene alternative Bekämpfungsmethoden untersucht. Die Bekämpfungserfolge sind nach wie vor bescheiden. Netzeinsatz wird bei Rüben geprüft (vgl. Projekt SZG/VSGP).</p>
43	20-26	bisher		1.3		Kreuzblütler	Erdflöhe	I	In Kreuzblütlerarten richten Erdflöhe massive Schäden an und lassen sich nur schwer effektiv bekämpfen (Resistenzen, Mobilität). Weiterhin besteht der Verdacht, dass Erdflöhe den Rettichmosaikvirus verbreiten, welcher in Rettichkulturen zusammen mit anderen Erregern zu Totalausfällen führen kann. In 2019 gab es bei Kohlarten, z.B. Rosenkohl und Chinakohl, Pak-Choi, starken Befall mit deutlichen Wachstumsreduktionen durch den Erdflöhe. Da nur noch Pyrethroide zur Auswahl stehen, wird die Bekämpfung schwierig. Alternativen sind notwendig. Allenfalls wäre ein Bekämpfungsmethode der Erdflöhlarven/Puppen im Boden ein zielführender Ansatz. Bekämpfung von Kohlerdflöhe in Pak-Choi ist mit herkömmlichen Produkten sehr schwierig. Tastversuche mit Surround (Kaolin) zeigten sehr vielversprechende Resultate.	Kaolin	Tastversuche mit Surround (Stähler) zeigten sehr vielversprechende Resultate.	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligungsgesuch läuft.</p> <p><b>Stähler 2021:</b> Das Gesuch ist noch am laufen, da wir erst dieses Jahr Versuche mit Befall ausgewertet haben. Diese werden vor Weihnachten nachgereicht.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Agroscope hat alternative Methoden und Strategien gegen Erdflöhe bei Kohlarten geprüft. Kaolin zeigte gute Wirkung (Bewilligung abwarten). Untersaaten weisen ebenfalls ein erhöhtes Potenzial zur Befallsreduktion auf. Das Risiko der Ertragsminderung muss kulturtechnisch noch gelöst werden.</p> <p><b>FFG 2020:</b> Warten auf Gesuchsbewilligung Stähler, stehen lassen.</p> <p><b>Stähler 2020:</b> Gesuch läuft. 2019 keine auswertbaren Versuche, Versuche 2020 werden nächstens eingereicht.</p> <p><b>Biocontrol Suisse 2020:</b> Wirkung mässig 50%</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Auch die von AGS 2020 durchgeführten Versuche deuten auf eine befallsmindernde Wirkung von Kaolin hin.</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> AGS hat Tastversuch gemacht. Verschiedenes wurde eingegeben.</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> Wie weit ist das Bewilligungsgesuch fortgeschritten?</p> <p><b>FFG Nov. 2018:</b> Pak-Choi ist Bewilligung eingereicht. Für verschiedene Kohlarten weiter prüfen und Bewilligungen anstreben. Stehen lassen.</p> <p><b>AGS Sep. 2018:</b> In Ergänzung zu den bei Blattkohlen nicht allzu reichlich gegen Erdflöhe zugelassenen Mittel wäre eine zusätzliche Bewilligung eines Kaolin-haltigen Produktes eine willkommene Bereicherung. Die Rückstandssituation dürfte rasch abgeklärt sein.</p>
44	21-24	bisher	f	1.2		Kreuzblütler, Kohlarten, Korbblütler, Salate	Rückzug Pymetozine/Plenum, Bekämpfung Blattläuse	I	Eine weitere Wirkstoffgruppe fällt per 2022 weg. Das Resistenzrisiko wird erhöht. Pyrethroide sind nur beschränkt einsetzbar. Daher: 1. Vor Rückzug Anwendungshäufigkeit/dosis reduzieren 2. Aufbrauchfristen verlängern bzw. zwischen Kulturen (Wert/Produktionsart) differenzieren 3. Neue Wirkstoffe zu lassen.	Fonicamid Maltodextrin	Tepecki (Omya) Majestik (Omya)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Tepecki bewilligt. Für Majestik siehe Kommentar von Omya unten. Stehen lassen, da Problem mit Blattläuse immer vorhanden ist.</p> <p><b>Omya 2021:</b> Tepecki bewilligt. Für Majestik leider sehr aufwändig, da für jede Indikation Wirkungsversuche nötig sind.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Tepecki ist bei Kopfkohlen und Rosenkohl neu bewilligt.</p> <p><b>FFG 2020:</b> Stehen lassen, auf Zulassung warten. Tepecki wäre v.a. für Rosenkohl prioritär (Zulassung EU).</p> <p><b>Omya 2020:</b> Tepecki: Omya hat nur Verkaufserlaubnis, Bewilligungsinhaber gebeten Gesuch einzureichen; Majestik: Gesuch ist offen, es bestehen noch Nachforderungen (Wirkung etc).</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> In Belgien ist bei Rosenkohl und Kopfkohlen Tepecki neu gegen Weisse Fliegen und Blattläuse bewilligt. Minor use-Gesuch stellen. Im Übrigen mit der Firma abklären, was möglich ist.</p>
45	19-25	bisher	L	1.6	Agroscope, FiBL	Küchenkräuter	Lückenindikation	F	Vor allem der falsche Mehltau an Basilikum stellt für uns derzeit ein nicht lösbares Problem dar. Wir sind der Meinung, dass es sich beim Frischkräuteranbau und beim Salatanbau doch um sehr ähnliche Produktpalette im Bezug auf die Produktion und die Produktionszeit handelt. Unser Ziel ist eine Angleichung der zugelassenen Mittel beim Salat für die Küchenkräuter um dadurch in Zukunft mehr Möglichkeiten zu haben. Den sehr aufwendigen, zeitintensiven und unsicheren Weg über Versuche sehen wir eher als ungeeignet an und würden den Weg über die Lückenindikation natürlich begrüssen.		Vacciplant	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Es fehlen allgemein Wirkstoffe. Im Bio ist diese Situation noch akuter. Bei AGS Conthey sind jedoch Versuche mit Sorten und Belichtung gelaufen. Hier streichen.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Alternative Mittel mit durchschlagender Wirksamkeit konnten in den bisher durchgeführten Versuchen nicht gefunden werden.</p> <p><b>FFG 2020:</b> Verschiedene Versuche sind noch am Laufen. Problem noch nicht gelöst. Laufen lassen, Versuche abwarten.</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Verschiedene Wirksamkeitsversuche mit alternativen nicht chemisch-synthetischen Mitteln wurden von AGS durchgeführt. Mit einzelnen Mitteln wurden Teilwirkungen erzielt.</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> Gesuche kamen nicht weiter im Bewilligungsprozess. AGS hat Versuche gefahren in Gewächshausversuchen. AGS bleibt daran.</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> 2019 bei AGS Fokussierung auf Basilikum Bio. Es wird versucht, Wirksamkeitsdaten zu erarbeiten, die für eine offizielle Bewilligung von einzelnen Mitteln (Bsp Vacciplant) benötigt werden.</p> <p><b>FFG Nov. 2018:</b> Im konventionellen Anbau ist Revus bewilligt. Bewilligungserweiterungsversuch bei der Firma anfragen (Vacciplant, Amylo-X). Auf administrativem Weg zu lösen versuchen. Dämpfung des Saatgutes allenfalls mit Prüfen.</p> <p><b>AGS Sep. 2018:</b> Alternative Methoden zur Unterdrückung des Falschen Mehltaus bei Basilikum wie die Zusatzbelichtung in der Nacht sowie der Einsatz von nicht chemischen Fungiziden wurden von V. Michel und M. Jermini bereits untersucht. Es sind Folgearbeiten zur Optimierung der Praxistauglichkeit solcher Massnahmen erforderlich. Als weitere befallsmindernde Massnahmen sind der Anbau auf Dämmen und die Saatguthygiene zu prüfen. In einem ersten Schritt erscheint eine Zulassung von alternativen, biotaglichen Fungiziden wie Amylo-X und Vacciplant, welche bei Salaten bereits gegen den Falschen Mehltau zugelassen sind, sinnvoll. Es sollten Bewilligungserweiterungsgesuche eingereicht werden.</p>
46	20-18	bisher	L	1.0	BLW, Firma	Kürbis	Fehlendes Gräsermittel in Kürbissen mit geniessbarer Schale	H	Die Bekämpfung von Sommergräsern (Hühnerhirse, italienische Borstenhirse, Bluthirse) ist unumgänglich. 2018 hatte der Widerruf der Zulassung von Focus Ultra (Leu Gyax), Ablauf 08/2018 den Verlust der Bewilligung bei Kürbisgewächsen (Cucurbitaceae) zur Folge. Focus Ultra, das jetzt durch die Firma BASF vertrieben wird, ist bei Kürbisgewächsen nicht zugelassen, was eine Indikationslücke zur Folge hat. Die Bewilligung eines Graminizids (mindestens eines und egal welches) bei Freiland-Kürbisgewächsen ist notwendig.	Fluazifop-P-butyl	Fusilade Max (Syngenta)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Gesuch wurde von der Firma eingereicht. Keine Informationen vom BLW im Moment dazu. Stehen lassen.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Wie weit ist das Gesuch für Fusilade fortgeschritten?</p> <p><b>FFG 2020:</b> Gesuch eingereicht. Auf Entscheid warten</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> In Europa sind kaum Graminizide bei Kürbissen zugelassen. In Frankreich ist Fusilade Max bei Gurken bewilligt. Zu Zucchetti ist nichts zu finden. Wie weiter?</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> Firma hat BLW angefragt. Da Bewilligung abgelaufen, kann das BLW es nicht mehr einfach übertragen. Es muss allenfalls wieder als minor use neu von der Firma beantragt werden. AGS könnte im Rahmen eines Screening einmal alle Graminazide, welche international bewilligt sind, diesbezüglich überprüfen.</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> Ist mit der Firma zu besprechen. Im Übrigen Einsatz von bioabbaubarer Folie</p> <p><b>FFG Nov. 2018:</b> Firma prüft die Frage intern, welche Möglichkeiten bestehen.</p> <p><b>AGS Sep. 2018:</b> In Belgien ist Fusilade Max mit einer Wartefrist von 35 Tagen bei Zucchetti und Kürbis zugelassen =&gt; minor use-Gesuch stellen.</p>
47	21-37	bisher	L	1.4	BLW, Firma	Lauch	Alternaria Falscher Mehltau Lauch (Papierflecken)	F	Mit Propamocarp-Hydrochlorid Imanidol geht eine Wirkstoffgruppe vollständig verloren. Die Wirkung der bestehenden Mittel Azoxystrobin + Difenoconazole ist nicht ausreichend bzw. Resistenzbildung ist wahrscheinlich (schon da?)	Pyraclostrobin oder Boscalid	Signum (BASF)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Stehen lassen. Bewilligungsgesuch pendent.</p> <p><b>BASF 2021:</b> Signum in Lauch. Leider kein Fortschritt seit 2020. Antrag ist noch pendent.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Wo steht das Bewilligungsgesuch?</p> <p><b>FFG 2020:</b> Auf Zulassung (minor use) warten, Antrag gestellt; stehen lassen.</p> <p><b>BASF 2020:</b> für Signum wurde im Feb 2019 ein Minor Use Antrag für ca. 50 Indikationen gestellt, der noch in Bearbeitung ist. Für Lauch: Alternaria Pupurflecken, Samtfleckenkrankheit und Lauchrost.</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Orvego (Ametoctradin+Dimethomorph) ist bei Lauch neu zugelassen.</p> <p>In Belgien ist das Kombi-Fungizid Tanos (Cymoxanil + Famoxadon) gegen Phytophthora zugelassen.</p> <p>Zudem Dagonis (Fluxapyroxad + Difenoconazol) gegen Alternaria (Firma wird ein minor use-Gesuch stellen).</p> <p>Signum ist in Belgien gegen beide Krankheitserreger zugelassen. =&gt; minor use-Gesuch stellen.</p> <p>In Deutschland ist Ridomil Gold bei Lauch gegen die Papierfleckenkrankheit zugelassen =&gt; minor use-Gesuch stellen.</p>
48	18-13	bisher	L	1.5	Regionalberatung	Lauch, Zwiebeln	Thripsbekämpfung	I	Die Produkte Perfektion und Pynrex gegen Thrips fallen weg. Es fehlen wirksame Mittel. Gegen Thrips sind nur Insektizide der Wirkstoffgruppe Pyrethroide und Neonicotinoide zugelassen. Wir befürchten, dass dadurch Resistenzen gebildet werden. Neue wirksame Wirkstoffe aus anderen Wirkstoffgruppen sind gefragt.	Azadirachtin  Spirotetramat	NeemAzal (Andermatt Biocontrol Suisse)  Movento (Bayer)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Gezielte Bewässerung ist eine Möglichkeit. Kantone müssen mit den Produzenten diese Informationen austauschen. Bei Bundzwiebeln ist das Problem nicht gelöst. Aber auch bei Zwiebeln bleibt das Problem weiter bestehen. Primär ist es aber vor allem eine Strategiefrage. Stehen lassen. Neem bei Lauch zugelassen.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Aktuelle Praxiserfahrungen sind von Interesse</p> <p><b>FFG 2020:</b> Eher Strategiefrage (Extension). Hier stehen lassen, weiterverfolgen.</p> <p><b>Biocontrol Suisse 2020:</b> Eine Frage der Strategie. Kombination mit Beauveria, Beregnung etc.</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Hat die Firma ein Gesuch für Movento bei Lauch eingereicht? Wie sieht es betreffend NeemAzal aus?</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> VSGP fragt bei der Firma nach, was bezüglich Lauch läuft.</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> Es gibt verschiedene bewilligte Mittel. Es gibt keine Spirotetramat-Bewilligung im Ausland, die als Referenz für ein minor use-Gesuch in der Schweiz verwendet werden kann.</p> <p><b>FFG Nov. 2018:</b> Bekämpfungsstrategie und Rahmenbedingungen sind anzupassen. Verschiedenste Wirkstoffe sind vorhanden. Stehen lassen. Siehe auch Extension Projekt. Movento wäre wichtiger Wirkstoff.</p> <p><b>AGS Sep. 2018:</b> Es stellt sich die Frage, wie die Wirkung von Movento gegen Thrips verbessert werden kann. Bei Lauch sind noch weitere Insektizide wie Audienz, Vertimec, Gazelle SG... bewilligt. Befallsverminderung durch Bewässerungsstrategie (Versuche Inforama)</p> <p><b>FFG Nov. 2017:</b> Mit Movento diverse Versuche gemacht. Funktioniert nicht wie in Zwiebeln. Andere Möglichkeiten sind zu prüfen. Audienz ist zugelassen. Neem wird nicht eingegeben. Stehen lassen und Alternativen zu Audienz weiter suchen.</p> <p><b>AGS Sep. 2017:</b> Bei Zwiebeln ist in der Schweiz Movento bereits bewilligt. Gibt es im Ausland entsprechende Bewilligungen bei Lauch? Sollen eigene Rückstandsstudien durchgeführt werden? Finanzierung über Fonds VSGP?</p> <p><b>Kommentare 2016 gelöscht.</b></p>



Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
49	22-33	bisher		1.3	W.Hansen, FiBL	Liliengewächs Allium (Lauch, Zwiebel, Schalotte, Schnittlauch), Zwiebelgewächse	Falscher Zwiebelmehltau (Peronospora destructor), Rostpilz auf Zwiebelgewächsen (Puccinia spp.), Zwiebelhalsfäule (Botrytis alli) : Zulassung von Kupfer  Kupferhaltige Produkte zum Blattschutz	F	Derzeit ist Kupfer nicht für Pflanzen der Familie der Alliaceae (Knoblauch, Lauch, Zwiebeln und Schalotten) zugelassen. Im ökologischen Landbau ist für die gesamte Familie der Alliaceae nur die Bekämpfung der Sternphylose bei Knoblauch und Schalotten als Pilzschutz zugelassen. Was den Befall mit Falschem Mehltau an Zwiebeln und anderen Blattkrankheiten (insbesondere Rost und Botrytis bei Alliumaceen) im integrierten Anbau betrifft, so gibt es nur wenige Bekämpfungsmöglichkeiten, insbesondere wegen der Rücknahme von Mancozeb für Januar 2022 und anderer Spezialitäten, die diesen Wirkstoff enthalten.  Zusammen mit organischen Fungiziden bekräftigt das Kupfer den Schutz gegen falschen Mehltau, Alternaria, Grauschimmel. Mit dem Kupfer gibt es kein Risiko des Auftretens von Resistenzen. Die Anwendung von Kupfer auf Kulturen der Allium-Familie interessiert auch die biologische Produktion. (Antrag seit 2008 eingereicht). Das Kupfergluconat beinhaltet sehr wenig Metall-Kupfer. Zusammen mit organischen Fungiziden kann es den Schutz gegen Laubkrankheiten bekräftigen. Die Zulassung für die Anwendung von Kupfer auf die Alliumkulturen ausweiten, in den Grenzen der von den ÖLN zugelassenen Mengen pro Hektare. Die Zulassung für die Anwendung von Kupfergluconat auf die Alliumkulturen ausweiten. Kommerzielles Spezialmittel: Labicuper® (Vitistim).	Cuivre	FUNGURAN FLOW (Omya)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Gesuch läuft. Wirkungsversuche werden durch die Firma erarbeitet. Stehen lassen. AGS hat in den letzten Jahren verschiedene Wirkstoffe (konv. wie bio) geprüft. Kupfer wird nicht die Lösung sein, trotz gewisser Erfolge in Versuchen von OTM. Kupfer ist allgemein ein sehr problematischer Wirkstoff (auch im Bio), von dem man gerne davon weg kommen möchte. Allgemein: Eine Firma sollte von der Branche (VSGP) finanziell unterstützt werden, damit diese Firma die Vorarbeit für eine Bewilligung eines Wirkstoffes erarbeiten kann. Da anschliessend weitere Firmen die Bewilligung beantragen können, ist die Erstunterstützung wichtig. <b>Omya 2021:</b> Gesuch in Bewertung. U.a. Wirkungsversuche ausstehend. <b>FFG 2020:</b> Zwiebelprojekt läuft aus (FiBL). Firma hat für ein Produkt die Bewilligung beantragt. <b>AGS Sep. 2020:</b> Welches ist der aktuelle Stand? <b>FFG Nov. 2019:</b> Beim FiBL laufen verschiedene Versuche. Omya hat auch weitere Versuche gefahren. Beide bleiben daran. <b>AGS Sep. 2019:</b> Wo steht das Bewilligungsgesuch? <b>FFG Nov. 2018:</b> FIBL hat weitere Versuche / Daten erhoben. Bewilligungsgesuch wird beim BLW eingereicht. <b>AGS Sep. 2018:</b> Wo steht das bereits eingereichte Bewilligungsgesuch? <b>FFG Nov. 2017:</b> Gesuch läuft. Wirkungsdaten fehlen für BLW noch. Firma liefert die Wirkungsdaten nach. FiBL und Firma ist dran. <b>AGS Sep. 2017:</b> Würden Bewilligungsgesuche eingereicht, wo stehen diese? <b>Kommentare 2014-2016 gelöscht.</b>
50	22-06	bisher	L	1.0	Agroscope, BLW, Firmen	Liliengewächse  Zwiebeln, Schalotten, Setz Zwiebel, Lauch	Herbizidstrategie	H	Nach dem Wegfall von loxynil und Bromoxynil fehlen in Zwiebeln wirksame Herbizide. Gefragt sind alternative Wirkstoffgruppen. Gibt es Alternativen? Wäre eventuell der Wirkstoff Flumioxazin eine mögliche Alternative?  Mit dem Rückzug 2017 von Topper (loxymil) als breit eingesetztes Herbizid in verschiedenen Liliengewächsen ist hier eine Lücke entstanden. Bei Bundzwiebel-, «Cipolote»- und Schalottenkulturen sind Vorschläge für Produkte vorhanden. Mechanische Bekämpfung bspw. in Setzzwiebeln schwieriger als in den Saatzwiebel- und Lauchkulturen. Wirkstoffe in Setzzwiebeln? Herbizide in Lauch, gesäter Lauch: Die erarbeitete Linuron-Ersatz-Herbizidstrategie ist nicht schlecht, genügt aber nicht. Der richtige Zeitpunkt der Herbizidapplikation ist schwierig abzuschätzen, je nach Stadium der Kultur, Stadium der Unkräuter und der Phytotoxengefahr durch Sencor. Der Jätaufwand ist trotz der neuen Strategie gross.	Flumioxazin  Aclonifen Fluoxypyr  Pendimethalin	Pledge (Omya)  Bandur (Bayer) für Bundzwiebeln  Starane 180 für Bundzwiebeln-, «Cipolote»- und Schalottenkulturen  Malibu (BASF)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligung für Natrell wurde zügig vom BLW bearbeitet und erteilt. Weitere Wirkstoffversuche, bzw. Versuchsstrategien werden von AGS bearbeitet. <b>AGS Sep. 2021:</b> Auch 2021 wurden von Agroscope verschiedene Strategieversuche, unter anderem mit den neu vorgeschlagenen Wirkstoffen (Bsp. Flumioxazin), durchgeführt. Zudem sind bereits Bewilligungsgesuche für neue Wirkstoffe laufend. <b>FFG 2020:</b> Stehen lassen (Bandur). Bewilligungsversuch am Laufen und Bewilligung wird erwartet. Status bei Naturherbiziden vielversprechend, da gute Wirkungen erzielt wurden. <b>AGS Sep. 2020:</b> Das Gesuch für Bandur läuft immer noch! Inzwischen wurden positive Resultate mit Naturherbiziden gesammelt (Ersatz für Bromoxynil?) <b>FFG Nov. 2019:</b> Bewilligungsgesuch für Bandur von der Firma eingereicht. Bei Starane schwieriger, aufwändiger (da kein minor use). Stehen lassen, warten. AGS Arbeiten für gesäten Fenchel sind gelaufen. Sollte neu für gepflanzten Fenchel erweitert werden. Dies sollte noch erforscht werden. AGS prüft Naturherbizide. Allenfalls müssen auch noch andere Wirkstoffe mitgeprüft werden. Firma Stähler hat ein Gesuch eingereicht. BASF hat für Lauch und Bundzwiebeln ein Gesuche eingereicht. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Gemäss Angaben der Firma sollte ein Gesuch ans BLW eingereicht worden sein. <b>AGS Sep. 2019:</b> Eine Bewilligung von Bandur im Nachauflauf würde bei Bundzwiebeln eine gewisse Entspannung bringen. Zu Fluroxypyr gibt es im Ausland keine Referenzbewilligung. Es müsste von Grund auf neu begonnen werden. Wo steht das Gesuch für Bandur bei Bundzwiebeln im Bewilligungsprozess? Inzwischen liegen positive Resultate zum Einsatz von natürlichen Säuren als Abbrechmittel in Zwiebelkulturen vor. 2019 wurden Folgeversuche durchgeführt, in denen die während mehrerer Jahre entwickelten Herbizidstrategien weiter optimiert werden konnten. Eine vollständige Umsetzung der gesammelten Erfahrungen in der Praxis wird erst möglich, wenn die neuen Bausteine für die Strategien durch das BLW bewilligt sind. Bromoxynil ist als Ersatzherbizid zugelassen. Es werden aktuell Einsatzstrategien für "Naturherbizide" auf der Basis von organischen Säuren entwickelt. <b>FFG Nov. 2018:</b> Agroscope macht hier weitere Versuche beim Bandur im Rahmen der Fonds Finanzierung. VSGP fragt die Firma an bezüglich Bewilligung in der EU um dies in der Schweiz zu initiieren. Starane hat eine neue Wirkstoffgehalt. <b>AGS Sep. 2018:</b> Minor use-Gesuch im Falle von Fluroxypyr (Starane 180) nicht möglich, da in Belgien ein Herbizid mit abweichendem Wirkstoffgehalt bewilligt ist. Zu Bandur wurden erste Feldversuche zur Abklärung der Rückstandssituation durchgeführt. Das weitere Vorgehen muss mit der Firma abgeklärt werden. <b>FFG Nov. 2017:</b> Minor use Verfahren für Starane möglich? Bandur - Prüfung einer Finanzierung über Fonds VSGP und Bundzwiebelproduzenten. VSGP nimmt dies auf. Abklären wieso Bandur zurückgezogen wurde. AGS Sep. 2017: In Belgien ist ein Fluroxypyr-Herbizid mit einem anderen Wirkstoffgehalt in Bundzwiebeln zugelassen. Möglichkeit eines minor use Bewilligungsgesuches wird abgeklärt. Für Aclonifen (Bandur) bei Bundzwiebeln müssten Rückstandsdaten erarbeitet werden (Finanzierung aus Fonds VSGP?)
51	22-01	neu	L	1.0	Agroscope, VSGP	Liliengewächse  Allg. Gemüse	Fungizid-Alternative in Liliengewächsen und Salat	F	Eine leistungsstarke Fungizidkombination aus einem neuen Wirkstoff und Mancozeb mit sehr sicherer Wirkung auf falsche Mehlaupilze Phytophthora infestans in Kartoffeln, Peronospora destructor in Zwiebelgemüse, Knoblauch und Schalotten, sowie Bremia lactucae in Salat. Durch die radikale Sinterung wichtiger Fungizide wäre dieses Produkt (Wirkstoffe) ideal und könnte mit vorhanden Fungiziden eine Top-Lösung ergeben bei der Bekämpfung von Phytophthora infestans* in Kartoffeln und "Peronospora" in Liliengewächsen. AGS hat mit Corteva Erfahrungsaustausch gehabt und dabei grosses Interesse an einer Bewilligung von Fungiziden mit diesem Wirkstoff für die Schweiz angemeldet. Damit etwas in diese Richtung in Gang kommt, braucht es eine Schweizer Firma, die auf Corteva zugeht und in gegenseitiger Absprache Gesuche für Kartoffeln, Zwiebeln & Co stellt. In seiner jetzigen Form würde dieser neue Wirkstoff, der von vielen Nachbarländern übernommen wurde, einen guten Schutz gegen die Zwiebelhäule bieten. Aus diesem Grund beantragen wir die Zulassung des Wirkstoffs Oxathiapiprolin (ORUNDIS PLUS® und andere Spezialitäten) für Alliaceae-Kulturen, um den Druck dieses Krankheitserregers zu verringern und so seine Ausbreitung zu verhindern.	Oxathiapiprolin	Zorvec Enicade® NZEB, Corteva (DE)  Corteva Agriscience, Kwizda Agro	<b>FFG Nov. 2021:</b> Notfallzulassung nicht möglich, da Wirkstoff in der Schweiz für keine Kultur eine Bewilligung hat. Die Zulassung in den Kartoffeln muss zuerst erteilt sein, damit der Wirkstoff allenfalls für Bewilligungen in Gemüsekulturen angegangen werden kann. Abwarten. <b>Stähler 2021:</b> Der Vertrieb dieser Produkte wird bei Stähler sein für CH. Leider hat der Hersteller unseres Wissens keine Gesuche für Gemüse (Salate, Zwiebel) gestellt. Damit die Zulassung nicht weiter verzögert wird, haben wir beschlossen die Gemüseindikationen nach erfolgter Bewilligung in Kartoffel nachzureichen. <b>VSGP Okt. 2021:</b> Notfallzulassung wurde vom VSGP an BLW eingereicht. <b>AGS Sep. 2021:</b> Ausgedehnte Strategieversuche von Agroscope belegen eine gute Wirksamkeit dieses neuen Wirkstoffs gegen Falschen Mehltau. Es stellt sich derzeit die Frage, ob in der Schweiz eine Firma Bewilligungsgesuche für Gemüsekulturen stellt. (Siehe auch 22-02)
52	21-19	bisher		1.3	VSGP	Nachtschattengewächse (Tomate, Aubergine, Paprika, Pfeffer)	Zulassung eines neuen Wirkstoffs zur Bekämpfung von Thrips als TSWV-Vektoren (Tomatenbronzefleckenvirus)	I	Thripse haben Resistenzen gegen die zugelassenen Produkte entwickelt. Bei einem TSWV-Befall führen diese Resistenzen zu erheblichen und wiederkehrenden Schäden. Ein in Frankreich in verschiedenen Gemüsekulturen zugelassenes Mittel könnte eine Alternative in der Thrips-Bekämpfung bieten.	Spinetoram	Zorro (Omya)  Exalt (Corteva)	<b>FFG Nov. 2021:</b> AGS fragt, ob es allgemein resistente Sorten gegen den Virus bei Nachtschattengewächsen gibt. Zorro/Exalt sind keinen Optionen. Können in der Schweiz nicht bewilligt werden. <b>AGS Sep. 2021:</b> Ist die Firma grundsätzlich dazu bereit, ein Bewilligungsgesuch zu stellen? <b>FFG 2020:</b> Zulassung bei Tomaten erwünscht. Firmenabklärung ob vom Obstbau in den Gemüsebau transferiert werden kann, abwarten. Rückstandsstudien (VSGP Fonds)? <b>Omya 2020:</b> Zorro WG25 Formulierung bislang nur für Obstkulturen entwickelt, sind in Abklärung mit Lieferanten wo noch Potential besteht. <b>AGS Sep. 2020:</b> Das vorgeschlagene Mittel ist in der Schweiz bereits im Obstbau zugelassen. Im Falle von Tomaten kann das minor use -Verfahren nicht zur Anwendung kommen, da Tomaten als major crop eingeteilt sind.
53	21-17	bisher		1.7	Firma	Nachtschattengewächse (Tomate, Aubergine, Paprika, Pfeffer) Kürbisgewächse (Gurke, Gewürzgurken, Gewächshausgurke, Nostranogurke)	Bewilligung der Verwendung eines neuen Wirkstoffs gegen Phytophthora spp. in hors-sol Kulturen	F	Phytophthora spp. Ist ein omnipräsenter Krankheitserreger dessen Schäden im Bereich der Wurzeln auftreten. Der Pilz verbreitet sich über da Bewässerungssystem. Beltanol L wird bei unseren Nachbarn in Frankreich und Belgien mit befriedigender Wirkung eingesetzt.	8-Hydroxiqinoleine	Beltanol L (Stähler)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligung durch die Firma beantragt. Stehen lassen. <b>Stähler 2021:</b> Beltanol wird vom BLW wahrscheinlich abgelehnt werden. <b>AGS Sep. 2021:</b> Konnte die Firma inzwischen Daten zur Wirksamkeit beschaffen? <b>FFG 2020:</b> Rückstandsstudien AGS abwarten. Stehen lassen. <b>Stähler 2020:</b> Wurde von Stähler eingereicht am 5.Januar 2018 Gemüsebauindikationen wurde jedoch alle mittlerweile zurückgezogen mangels Wirkungsdaten. <b>AGS Sep. 2020:</b> Es muss eine Schweizer Firma gesucht werden, die ein Bewilligungsgesuch einreicht. Es stellt sich die Frage, ob der Bewilligungsprozess für ein über die Fertigation eingesetztes neues PSM nun vom BLW abgewickelt werden kann. Frühere Gesuche dieser Art kamen nicht vorwärts. Es wird zurzeit auf eine Bewilligung für Ridomil Gold (Spritzapplikation) hingearbeitet. 2020 werden von AGS erste Rückstandsstudien durchgeführt.
54	22-40	bisher	U	1.2		Nachtschattengewächse (Tomate, Aubergine, Paprika, Pfeffer) Kürbisgewächse (Gurke, Gewürzgurken, Gewächshausgurke, Nostranogurke)	Zulassung eines neuen Wirkstoffs zur Bekämpfung von Wanzen	I	Der Druck der Wiesenwanze und der grünen Reiswanze (Lygus sp. und Nezara viridula) nimmt in den letzten Jahren zu und verursacht beachtliche Schäden in den Kulturen. Kein effizientes aber mit den Nützlingen kompatibles Produkt ist zugelassen. Bei einem Produkt zur Bekämpfung von Läuse wurden Nebenwirkungen bei Wiesenwanzen beobachtet. Die Zulassung dieses Produkts ist wichtig.	pymetrozine		<b>FFG Nov. 2021:</b> Im Moment nur Gazelle vorhanden. Ein zweiter Wirkstoff sollte auch bezüglich einer Antiresistenzstrategie angegangen werden. Während der Kultur sind im Rahmen einer Nützlingsschonung im Moment kein Wirkstoffeinsatz möglich. Dieses Problem im Rahmen einer Bekämpfungsstrategiefrage angehen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Die Aufbrauchfrist für Plenum läuft 2022 aus. <b>FFG 2020:</b> Alternative Wirkstoffe sind gesucht. Plenum nicht mehr vorhanden. Teilweise Wirkung ev. Tepecki (nur lygus) oder Azetamidrid. Alternative Lösungen suchen. Stehen lassen. <b>Syngenta 2020:</b> Ausverkaufsfrist: 01.07.2021, Aufbrauchfrist: 01.07.2022 <b>AGS Sep. 2020:</b> Zukunft von Plenum?

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
55	20-20	bisher	L	1.3	BLW	Pastinak, Wurzelpetersilie	Gräsermittel	H	Die Bekämpfung von Sommergräsern (Hühnerhirse, italienische Borstenhirse, Bluthirse) ist in Freilandkulturen unumgänglich. Die Bewilligung eines Graminizids (mindestens eines und egal welches) bei Pastinak, Wurzelpetersilie und Knollenkerbel ist notwendig.			<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligungsgesuch ist durch die Firma eingereicht. Ein Wirkstoff ist zudem bereits bewilligt.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Wo steht der Bewilligungsprozess?</p> <p><b>FFG 2020:</b> Stehen lassen, warten auf Bewilligung.</p> <p><b>Stähler 2020:</b> Gesuche sind am laufen.</p> <p><b>VSGP Okt. 2020:</b> Gesuch eingereicht.</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Die Firma wurde angefragt</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> die nächsten Projekte, d.h. Projekte 20 - 20, 20 - 22 und 18 -03 (Lfn 49 - 51) zusammenfassen. Nein diese Projekt separat stehen lassen, es handelt sich um Gräsermittel</p> <p>Firma geht Gesuch zu diesem Problem an.</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> In Belgien ist ein dem Schweizer Produkt Select entsprechendes Herbizid (Centurion) bei diesen beiden Wurzelgemüsearten bewilligt. =&gt; minor use-Gesuch</p> <p><b>FFG Nov. 2018:</b> Wird angegangen. Aus der Produkt genügt ein Wirkstoff.</p> <p><b>AGS Sep. 2018:</b> In Belgien sind den beiden in der Schweiz bei anderen Kulturen bereits bewilligten Herbiziden Select und Agil entsprechende Gräsermittel bei Pastinake bewilligt. Lancierung von minor use-Gesuchen.</p>
56	17-40	bisher	L	1.5	VSGP, Firma	Radies (Gewächshaus), Petersilie	Falscher Mehltau, Verkürzung Wartefrist	F	<p>Im Gewächshaus beträgt im Sommer die Kulturdauer 22 Tage. Forum und Previcur haben beide eine Wartefrist von 3 Wochen. Somit kann im Sommer nur das unzuverlässige Bion eingesetzt werden (= keine gesicherte Produktion möglich). Daher muss der Einsatz eines bestimmten Produktes geprüft werden.</p> <p>Es sind Mittel mit den Wirkstoffen Mancozeb/Metalaxy-M (Ridomil Gold) und Dimethomorph (Forum) bewilligt. Diese beiden Mittel werden in der Praxis regelmässig eingesetzt. Ridomil darf aber nur 2 x pro Kultur, Forum max. 3 x eingesetzt werden. Bei einer so langen Kultur wie Petersilie reicht dies nicht aus. Aus der Produktion wird ein weiteres Mittel bzw. ein weiterer Wirkstoff gewünscht. Konkreter Vorschlag ist vorhanden. Angepasste Wartefristen in der Sommersaison. Keine echte Lücke. Ein weiterer Wirkstoff wäre aber sinnvoll auch aus Resistenzgründen.</p>	Laminarin Aluminiumfosetyl	<b>Vacciplant (Stähler)</b> Einsatz für Radies im Gewächshaus prüfen <b>Verita (Omya)</b> für Peterli, ist bei Rucola und Salaten mit Wartefrist von 3 Wochen bewilligt	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Wirkstoff in der Reevaluation. BASF hat vorne bereits Kommentar dazu abgegeben.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Sobald die Reevaluation für Dimethomorph in der EU abgeschlossen ist, sollte der VSGP die Firma nochmals betreffend Forum bei Radieschen anfragen. Bei Petersilie ist zusätzlich Revus mit einer Wartefrist von 1 Woche bewilligt.</p> <p><b>FFG 2020:</b> EU-Evaluationsprozess abwarten, stehen lassen.</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Dimethomorph befindet sich derzeit in der EU in der Reevaluation. Es muss zugewartet werden, bis dieser Prozess abgeschlossen ist.</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> Bewilligung für Forum ist von Firma für verschiedene Kulturen eingereicht. Auf der Liste bleiben nur noch ein paar Kulturen übrig; nach BLW wegen gewissen Vorgaben. In Lücken verschieben. Rückstandproben für Radies erarbeiten im Rahmen des VSGP [Kommission AT+L (Antrag an VSGP-Fonds)].</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> Gemäss Firmenangabe wurden für Forum bei verschiedene Kulturen Bewilligungsgesuche mit kurzer Wartefrist gegen den Falschen Mehltau eingereicht.</p> <p><b>FFG Nov. 2018:</b> Wirkstoffe mit kürzerer Wartefristen sind gefragt. Für Forum wird die Reregistrierung in der EU abgewartet. Daher im Moment kein Bewilligungsantrag durch die Firma für kürzere Wartezeit. Wartefristen prüfen mit Kulturstadien der Radies. Extensionprojekt initiieren. Allenfalls Drittmittelprojekt um Wartefristen und Stadien zusammenzuführen (Beerstecher, FR, Agroscope)?</p> <p><b>AGS Sep. 2018:</b> Die Möglichkeiten der Neubewilligung von zusätzlichen anderen Fungiziden gegen den Falschen Mehltau bei Radies wurden mit den zuständigen Firmen besprochen. Wirkung von Vacciplant gegen FM grundsätzlich bekannt. Im Falle eines Bewilligungsgesuches muss nach Extrapolationsmöglichkeiten zur offiziellen Beurteilung der Wirksamkeit ausgehend von anderen Gemüsekulturen gesucht werden. Die Klärung der Rückstandssituation sollte problemlos sein.</p> <p><b>FFG Nov. 2017:</b> Allenfalls Minor use Verfahren anstreben. VSGP fragt die Firma nochmals bezüglich minor use Verfahren an. Firma hat Bewilligung diesbezüglich in Deutschland.</p> <p><b>AGS Sep. 2017:</b> Zusätzliche Fungizide gegen den Falschen Mehltau sind erwünscht. In Deutschland ist der Wirkstoff Dimethomorph solo im Freiland und Gewächshaus mit einer Wartefrist von 2 Wochen zugelassen. Mancozeb+Dimethomorph nur im Freiland Minor use Gesuche initiieren!</p> <p><b>Kommentare 2012-2016 gelöscht.</b></p>
57	17-15	bisher	L	1.6	Firma	Rucola, Asiasalate	Audienz, Erdflöhe und Bekämpfung der Blattwespe	I	<p>Wirksames Erdflöhmittel z. B. Audienz bewilligen.</p> <p>Die Bekämpfung von Erdflöhen mit den verfügbaren Wirkstoffen Cypermethrin und Lambda-Cyhalothrin in Rucola ist aufgrund von Resistenzen ungenügend. Eine Bewilligungserweiterung von Spinosad würde das Problem lösen.</p> <p>Zur Bekämpfung fällt der Wirkstoff Methomyl weg. Xentari ist bewilligt, ist aber in der Wirkung nicht ausreichend. Alternative?</p> <p>Es ist keine echte Lücke, da Pyrethroide bewilligt sind. Alternativen zu den resistenten Wirkstoffen sind dringend nötig. Besonders für heikle Kulturen mit Nulltoleranz gegenüber Blattschäden.</p> <p>Alternative zu Xentari</p>	Spinosad	Audienz (Omya)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Läuft, stehen lassen.</p> <p><b>Omya 2021:</b> Indikationserweiterungen wie von AGS vorgeschlagen sind geplant. Gesuchseinreichung Jan/März 2022.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Audienz ist neu bei Rucola gegen Erdflöhe zugelassen. AGS hat bei der Firma angeregt, dass nun noch eine entsprechende Bewilligungserweiterung für Asia-Salate beantragt wird.</p> <p><b>FFG 2020:</b> Warten auf Bewilligung C-Gesuch.</p> <p><b>Omya 2020:</b> C Gesuch offen, keine Rückmeldung.</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Wo steht das eingereichte Bewilligungsgesuch?</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> Antrag von Firma wurde gestellt, warten!</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> Wurde von der Firma ein Antrag angestellt?</p> <p><b>FFG Nov. 2018:</b> Erweiterungsmöglichkeit durch Firma möglich.</p> <p><b>AGS Sep. 2018:</b> Audienz ist bei Rucola bereits gegen Raupen zugelassen. Bewilligungserweiterung auf Erdflöhe sollte rein administrativ möglich sein. Wie weit ist das bereits laufende Gesuch fortgeschritten?</p> <p><b>FFG Nov. 2017:</b> Gesuch am Laufen.</p> <p><b>AGS Sep. 2017:</b> Wo stehen die eingereichten Gesuche?</p> <p><b>Kommentare 2014-2016 gelöscht.</b></p>
58	20-19	bisher		1.3	VSGP, Agroscope	Rucola, Stängelkohl, Rettich	Graminizid	H	Die Bekämpfung von Sommergräsern (Hühnerhirse, italienische Borstenhirse, Bluthirse) ist in Freilandkulturen unumgänglich. Die Bewilligung eines Graminizids (mindestens eines und egal welches) ist notwendig bei schwarzer Rettich (Raphanus sativus), Daikon (japanischer Rettich), Stängelkohl (Brassica rapa) und Rucola.	Clethodim Fluazifop-P-butyl	Centurion (Stähler) Fusilade Max (Syngenta)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Wirkstoff in Rettich wurde bewilligt. Für Rucola sollte auch eine Bewilligung angestrebt werden. Firma schaut, was zu machen ist.</p> <p><b>Stähler 2021:</b> Select wurde bewilligt.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Es muss nun definitiv mit der Firma abgeklärt werden, ob sie dazu bereit ist, ein Bewilligungsgesuch für Clethodim bei Rucola und allenfalls bei Rettich einzureichen. Daran anschliessend muss entschieden werden, ob die Branche Rückstandsstudien finanziert.</p> <p><b>FFG 2020:</b> Problem Wartefrist (zu lange) bei Centurion. ggf. Anfrage via Fonds Rückstandsdaten. Weitere Abklärungen durch Firma.</p> <p><b>Syngenta 2020:</b> Keine Aktivitäten seitens Syngenta</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Die Firma wurde für Clethodim betreffend verschiedener Kleinkulturen angefragt.</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> AGS klärt ab, was zu machen wäre und VSGP kontaktiert anschliessend Firmen diesbezüglich.</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> Minor use-Verfahren anwenden. In Belgien ist Fusilade bei Rucola mit einer Wartefrist von 42 Tagen, bei Rettich mit einer Wartefrist von 56 Tagen bewilligt. Auch Centurion (Clethodim) ist bei Rettich mit einer Wartefrist von 40 Tagen bewilligt.</p>
59	15-16	bisher	L	1.0	Agroscope, VSGP	Salate (nicht kopfbildend), Blattsalate	Zulassung Difenonazole, Ringfleckenkrankheit (Marssonina)	F	<p>Difenonazole sind in kopfbildenden Salaten zugelassen (WF 3w), nicht aber in Blattsalaten, bzw. Salaten die keinen Kopf bilden (Batavia, Eichblatt). Es kommt zu Beanstandungen aufgrund der fehlenden formalen Zulassung. Nichtzulassung wird zurückgeführt auf die fehlende Kopfbildung, trotz bestehender Zulassung in Endivien und Nüssli (Nüssli WF n.d.; Petersilie WF 3w, Endivie gekraust 3w)</p> <p>Zulassung von Slick (Difenonazole) in Blattsalaten gegen die Ringfleckenkrankheit (Marssonina). Zur Zeit sind keine Mittel gegen diese Krankheit zugelassen.</p>	Difenonazol	Slick (Syngenta, Stähler)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Erarbeitete Rückstandsstudien werden von AGS der Firma zugestellt. Diese beantragt dann die Bewilligung dazu.</p> <p><b>VSGP Okt. 2021:</b> Projekt wird bis Ende 2021 abgeschlossen, danach soll ein Bewilligungsantrag für alle Salate gestellt werden.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Die zweijährigen Rückstandsstudien bei Lollo werden von AGS im Herbst 2021 abgeschlossen. Anfang 2022 kann die Firma ein Bewilligungsgesuch einreichen.</p> <p><b>FFG 2020:</b> Rückstandsstudien werden durchgeführt, weiterführen</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> 2020 werden von AGS erste Rückstandsstudien mit Difenonazol bei einer Wartefrist von 2 Wochen durchgeführt. Eine 2. Serie folgt 2021.</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> Wird weiter bearbeitet von AGS und schaut direkt mit der Firma (ev. Wartefrist senken).</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> Erste Rückstandsstudie ist bei Eichblattsalat laufend.</p> <p><b>FFG Nov. 2018:</b> Slick war noch nie in den Blattsalaten drin. Wird Firma intern und hier auch international angeschaut. Zwei Pflanzenschutzfirmen nehmen sich diesem Thema an.</p> <p><b>AGS Sep. 2018:</b> Damit ein Gesuch für Slick gestellt werden kann, müssen ausgedehnte und kostspielige Rückstandsstudien durchgeführt werden. Aufgrund der mittleren Prioritätsstufe wurden bei der Beantragung von Finanzen aus dem Fonds VSGP für Rückstandsanalysen andere Projekte vorgezogen.</p> <p><b>FFG Nov. 2017:</b> Gezielte Überprüfung ist durch Europaweit kein Wirkstoff, welcher einsetzbar wäre. Firma will einen möglichen Wirkstoff in der Schweiz nicht weiterverfolgen. Slick hat eine gute Wirkung zusätzlich gegen Rost. Marssonina mittlere Wirkung. VSGP geht Firma an ggf. Fonds Projekt (mittlere Priorität).</p> <p><b>AGS Sep. 2017:</b> Difenonazol befindet sich zurzeit in der gezielten Überprüfung=&gt; Abwarten .</p> <p><b>Kommentare 2012-2016 gelöscht.</b></p>
60	20-21	bisher	L	1.5	BLW	Schalotte	Graminizid	H	Schalotten werden heute zumeist wie Zwiebeln aus Saatgut gezogen. Die Bekämpfung von Sommergräsern (Hühnerhirse, italienische Borstenhirse, Bluthirse), Ausfallgetreide, einjährigem Rispengras, Quecke... ist in dieser Langzeitkultur (> 4 Monate) unumgänglich. Zurzeit ist nur Propaquizafop (Agil®) zugelassen und seine Wirksamkeit gegen Poa annua ist unzureichend. Es ist befremdlich, dass Zwiebel-, Knoblauch und sogar Lauch- sowie Schnittlauchkulturen in Sachen Graminizidauswahl viel besser bedient sind. Die Ausdehnung auf Schalotte darf kein Ding der Unmöglichkeit sein.	Propaquizafop	Agil (Leu + Gygax; Diverse)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Focus Ultra und Select sind in den Schalotten bewilligt. Alternativen sollte für eine Antiresistenzstrategie vorhanden sein. Allenfalls wichtig mit der Fruchtfolge arbeiten, um das Problem zu verhindern. VSGP schaut mit der Firma, wo allenfalls das Bewilligungsgesuch steht. Hier streichen.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Wo steht das Bewilligungsgesuch?</p> <p><b>FFG 2020:</b> Firma hat ein C-Gesuch eingereicht. Antwort BLW abwarten</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Die Firma wurde angefragt</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> Wie LNr. 54. AGS klärt ab, was zu machen wäre und VSGP kontaktiert anschliessend Firmen diesbezüglich.</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> Bewilligungserweiterung ausgehend von Zwiebeln auf administrativem Weg durch eine Firma beantragen lassen.</p>
61	19-36	bisher	L	1.8	BLW	Schwarzwurzeln	Herbizide	H	Zulassung des Wirkstoffes Carbetamide ((R)-1-(Ethylcarbamoyl)ethyl carbanilate; No CAS: 16118-49-3 No CIMAP: 95).Dieser ist in Chicoree Treibzichorien zugelassen, nicht jedoch in Schwarzwurzeln. Vertrieb via Omya. Ziel ist Zulassung via minor use in Schwarzwurzeln.	Dimethenamid-P	Spectrum (BASF)	<p><b>FFG Nov. 2021:</b> Wirkstoff In GÜ. Gesuch bereits über Jahre gestellt. Antwort BLW ausstehend.</p> <p><b>AGS Sep. 2021:</b> Wo steht das Bewilligungsgesuch?</p> <p><b>FFG 2020:</b> Gesuch läuft, stehen lassen.</p> <p><b>AGS Sep. 2020:</b> Das Bewilligungsgesuch für Spectrum läuft</p> <p><b>FFG Nov. 2019:</b> Pflanzenschutzmittel Spectrum ist zur Bewilligung von der Firma eingereicht.</p> <p><b>AGS Sep. 2019:</b> Seit einem Jahr existiert in der Schweiz keine Bewilligung für Carbetamid mehr.</p> <p><b>FFG Nov. 2018:</b> Firmen klären beide Wirkstoffe ab.</p> <p><b>AGS Sep. 2018:</b> Die Bewilligung für Carbetamid ist in der Schweiz beendet. Keine Möglichkeit. Zur Erweiterung des Wirkungsspektrums der bereits bewilligten Herbizide könnten minor use-Gesuche für Dimethenamid-P (Spectrum) und Propyzamid (Kerb etc.) auf der Grundlage der belgischen Zulassungen eingereicht werden.</p>

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
62	20-13	bisher		1.9	VSGP, Firma	Spargelgewächse	Getüpfelter Tausendfüsser	I	Der getüpfelte Tausendfüsser ist beim BLW nicht als Spargelschädling gelistet, somit gibt es auch keine Bekämpfungsmöglichkeit. Die Schäden werden aber in den letzten Jahren immer grösser, deswegen sind Bekämpfungsmöglichkeiten in Zukunft notwendig.	Pyrethroiden, Spinosad	Carponem (Andermatt Biocontrol Suisse)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Schädling sehr schwer zu bekämpfen. Je nach Wetterverhältnisse ist er vorhanden oder auch nicht. Stehen lassen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Tausendfüsser: Wie sieht es wirkungsmässig bei <i>Steinernema carpocapsae</i> aus (Frage an Firma)? Spargelhähnchen wurde bereits unter 21-35 diskutiert. <b>FFG 2020:</b> Chem. Bekämpfung sehr schwierig, da sie vor allem als Streubewohner leben. Alternativen suchen. Allenfalls mit Gegenspieler (CABI [Delemont]). Teflutrin kann gestrichen werden. Projekt stehen lassen. <b>AGS Sep. 2020:</b> Den Tausendfüsser applikationstechnisch zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu erwischen, dürfte das grösste Problem sein. Bei Zuckerrüben ist Teflutrin zur Beizung gegen Tausendfüsser zugelassen. Verwendung von Pyrethroiden, Spinosad? <b>FFG Nov. 2019:</b> Im Kanton SG ist dieser Schädling ein grösseres Problem. AGS klärt ab, was gegen ihn wirken würde. Damit wäre man dann auch gewappnet, wenn andere Kulturen von ihm befallen würden. <b>AGS Sep. 2019:</b> Vermutlich sind in einem ersten Schritt Abklärungen zur Wirksamkeit von möglichen Insektiziden erforderlich.
63	09-27	bisher	L	1.0	BLW	Neu: Endivien, Stielmangold, Topinambur	Graminizid	H	Erstaunlicherweise ist kein Gräser-Herbizid auf folgenden Kulturen zugelassen: Salate (alle Sorten), Endivien (alle Sorten), Rüben, Rettich, Radieschen (alle Sorten), Stielmangold, Kardy, Topinambur, Meerrettich. Zulassung mindestens für ein Gräser-Herbizid auf alle Freiland-Gemüsekulturen.	Clethodim	Select (Stähler)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Focus Ultra und Select sind in den Kulturen, wo es möglich war, bewilligt. Für Topinambur ist Focus Ultra auch bewilligt. Für Speiserüben, Radies und Rettich ist das Problem gelöst. Für die anderen im Antrag aufgeführten Kulturen ist das Problem noch zu lösen. <b>Stähler 2021:</b> wurde bewilligt wo möglich. <b>AGS Sep. 2021:</b> Laufen die Bewilligungsgesuche immer noch? <b>FFG 2020:</b> Stehen lassen, abwarten. <b>AGS Sep. 2020:</b> Die Bewilligungsgesuche laufen immer noch <b>FFG Nov. 2019:</b> Für Gräserherbizide sind Bewilligungen eingegeben worden. Gräserherbizidliste von den verschiedenen Firmen durchforsten und Firmen angehen, wo es allenfalls Lösungen dazu geben würde. Zusammenführen mit anderen Herbizidprojekten. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Gemäss Firma wurde Gesuch für Mittel in Radies eingereicht. Hängig beim BLW. <b>AGS Sep. 2019:</b> Wo stehen die eingereichten Bewilligungsgesuche? <b>FFG Nov. 2018:</b> Firma schaut für Select und weitere Firma hat ein Bewilligungsversuch eingereicht. Stehen lassen <b>AGS Sep. 2018:</b> Wo steht das Bewilligungsgesuch? Situation vor allem bei Rettich problematisch. Bei Radies erübrigt sich der Einsatz von Gräserherbiziden aufgrund der kurzen Kulturdauer. <b>FFG Nov. 2017:</b> Gesuch durch Firma eingereicht. Aramo in der Aufbrauchfrist. <b>AGS Sep. 2017:</b> Bei Speiserüben sind Aramo und Targa Super bewilligt. In Belgien sind bei Rettich Fusilade und Targa zugelassen => minor use beantragen. <b>Kommentare 2011-2016 gelöscht.</b>
64	22-38	bisher	L	1.2	Firma	Tomate, Aubergine	Zulassung von Capsanem (Steinernema carpocapsae) zur Bekämpfung von Weichwanzen	L	Cyrtopeltis-Arten verursachen seit 2018 bedeutende Schäden auf Tomaten und wurden bereits auf anderen Kulturen entdeckt. Auf Tomaten verursachen sie Ringnekrosen auf Stängeln und Blattstielen sowie den Verlust von Blütenblättern, welche das Wachstum hemmen oder gar stoppen. Capsanem ermöglicht eine wirkungsvolle und biologische Bekämpfung. In Frankreich ist das Produkt zugelassen.	Steinernema carpocapsae	Carponem (Andermatt Biocontrol Suisse)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligungsgesuch von Vorreiter - Firma eingereicht. <b>Biocontrol 2021:</b> Zulassung wird im Januar eingereicht <b>VSGP Okt. 2021:</b> Biocontrol hat kein Gesuch gestellt, da fehlende Wirksamkeitsdaten. <b>AGS Sep. 2021:</b> Wie sind die neuesten Versuchserfahrungen der Firma? Wird ein Bewilligungsgesuch gestellt? <b>FFG 2020:</b> Zulassungserweiterung ist gewünscht. Weiterverfolgen. <b>Biocontrol Suisse 2020:</b> 2020 Erste eigene Versuch durchgeführt. Wirkung mässig. Applikation teuer. wäre jedoch möglich bei Bedarf Zulassungserweiterung auf Januar 2021 anzumelden. <b>AGS Sep. 2020:</b> Falls dieser Organismus in Frankreich bereits gegen Wanzen bewilligt ist, entsprechende Bewilligung auch in der Schweiz beantragen, wo dieser Nützling gegen Dickmaulrüssler, Erdraupen etc. bewilligt ist.
65	22-23	neu		1.2	VSGP	Tomaten	Zulassung von neuen Impfstämmen gegen den Pepino Mosaik Virus	D	In der EU wurden zwei PepMV Stämme bis Juni 2036 genehmigt (mildes Isolat Abp1 und mildes Isolat Abp2) Zurzeit besteht in der Schweiz eine Zulassung für das Pflanzenschutzmittel PMV-01 mit dem Isolat 1906, welcher im EU-Raum ebenfalls zugelassen ist. Die Branche ist betreffend Resistenzbildungen sehr interessiert an Ergänzungen zu den bestehenden PSM gegen PepMV.  Ziel: Zulassung der neuen Stämme in der Schweiz zur Weiterentwicklung des PSM- Sortiment gegen PepMV	zwei PepMV Stämme (mildes Isolat Abp1 und mildes Isolat Abp2)		<b>VSGP Nov. 2021:</b> Kann gestrichen werden, da die neuen Stämme keinen Vorteil gegenüber dem bewilligten Isolat bringen. <b>FFG Nov. 2021:</b> VSGP klärt den Sachverhalt weiter ab (Präzisierung) und trifft dazu allenfalls weitere Abklärungen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Möglichkeiten und Vorgehen mit dem BLW absprechen.
66	22-26	bisher	L	1.2	VSGP, BLW	Tomaten	Tuta absoluta: Die Verwirrungstechnik bei Tomaten definitiv zulassen.	D	Der Tomatenminiermotte Tuta absoluta war wiederum sehr präsent. Die ersten Beobachtungen bei Verwirrungstechnik sind ermunternd ; diese nachhaltige Methode ist definitiv zuzulassen.	E7Z9-12 Ac	Isonet T (Andermatt Biocontrol Suisse)  Tutatec	<b>FFG Nov. 2021:</b> Es wird gewünscht, die Verwirrungstechnik definitiv zu bewilligen lassen und nicht dass jedes Jahr eine neue Zulassung beantragt werden muss. VSGP und Firma bearbeiten dieses Anliegen gemeinsam weiter. <b>AGS Sep. 2021:</b> Die Branche sollte mit dem BLW Kontakt aufnehmen. <b>FFG 2020:</b> Siehe auch VSGP-Newsletter 19.11.20. Ordentliches Gesuch ist hängig. Allenfalls Notfallzulassung in ein offizielle Zulassung umgewandelt?! <b>Biocontrol Suisse 2020:</b> Notfallzulassung wurde verlängert. <b>AGS Sep. 2020:</b> Kann die Notfallzulassung verlängert oder in eine offizielle Bewilligung umgewandelt werden? <b>FFG Nov. 2019:</b> Notfallzulassung läuft aus. Gibt allenfalls wieder eine, Daten wurden beim BLW wieder eingereicht. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Isonet T wurde bis zum 31. Oktober 2019 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung bewilligt. Bewilligungsgesuch ist beim BLW hängig <b>AGS Sep. 2019:</b> Wo steht das eingereichte Bewilligungsgesuch? <b>FFG Nov. 2018:</b> Bewilligungsverfahren ist durch die Firma eingereicht. VSGP fragt nach. <b>AGS Sep. 2018:</b> Zu einer offiziellen Bewilligung der Verwirrungstechnik führende Abklärungen sollten vermutlich eher im Rahmen eines Extensionprojektes unternommen werden.
67	22-15	neu		1.1	VSGP, BLW	Tomaten	Minierfliegen	I, L	Integrierte Bekämpfung der Minierfliege mit nützlingskompatiblen Pflanzenschutzmitteln.	cyazypyr		<b>FFG Nov. 2021:</b> Audienz ist bewilligt. Es ist aber nicht nützlingsschonend und zudem treten resistente Individuen auf. Der gewünschte Wirkstoff kann in der Schweiz jedoch nicht bewilligt werden. Hier streichen. <b>Omya 2021:</b> Audienz ist gegen Minierfliegen in Tomaten bewilligt. <b>AGS Sep. 2021:</b> Audienz ist gegen die Tomaten-Miniermotte bewilligt. Wie gut ist die Wirksamkeit dieses Wirkstoffs gegen die Minierfliege? => Bewilligungserweiterung Cyazypyr: Gemäss der Einschätzung der Fachexperten für die Beurteilung ökotoxikologischer Aspekte im Bewilligungsprozess erfüllt dieser Wirkstoff die agrarökologischen Anforderungen in der Schweiz nicht. VSGP sollte diesbezüglich nochmals mit dem BLW in Kontakt treten. Im Falle von Tomaten soll beim BLW abgeklärt werden, ob die ökotoxikologischen Bedenken auch Gewächshauskulturen betreffen.
68	21-13	bisher	U	1.6	VSGP, BLW	Tomaten, Aubergine, Paprika, Gemüsepaprika, Gewürzpaprika	Bekämpfung von blattfressenden Raupen und Tuta absoluta	I	Der Schädlingsdruck durch Tuta absoluta war wiederum stark im Jahr 2019, wobei der Schädling sehr früh in der Saison in geschützten Kulturen präsent war und sogar während der pflanzenschutzbedingten Anbaupause. Die zugelassenen Wirkstoffe dürfen im Bioanbau nicht eingesetzt werden. Zurzeit erweisen sich zwei Mittel, die gleichzeitig die biologischen Nützlinge schonen, als wirksam gegen blattfressende Raupen und Tuta absoluta: RynaXypyr® (Altacor - Coragen) und Cyazypyr (Benevia). Tuta absoluta ist seit langem in der Schweiz bekannt. Es gibt dementsprechend auch Bewilligungen gegen dieses Insekt. Die Kontrolle schien zu klappen. In den letzten Jahren jedoch hat sich die Situation so stark verschärft, dass teilweise Kulturen umgebrochen werden müssen. Es ist dringend notwendig, die Bekämpfungs-Strategie gegen dieses Insekt weiterzuentwickeln.	rynaXypyr  cyazypyr	Altacor, Coragen (Benevia)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Der Wirkstoff kann in der Schweiz nicht bewilligt werden. Hier streichen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Die vorgeschlagenen Wirkstoffe sind in der Schweiz aus ökotoxikologischer Sicht umstritten <b>FFG 2020:</b> Problem durch Isonet nur teilweise gelöst. Verschiedene mögliche Wirkstoffe sind auch in der EU in der Prüfung. Die Situation ist allgemein sehr schwierig, nicht nur wegen der Bewilligungsbehörde. Strategie-Betrachtungen notwendig, ggf. in Extension ebenfalls führen. <b>AGS Sep. 2020:</b> Die vorgeschlagenen Wirkstoffe sind bisher in der Schweiz noch nirgends zugelassen. Es stellt sich die Frage, ob sie die ökotoxikologischen Anforderungen erfüllen. <b>FFG Nov. 2019:</b> Das Problem ist weiter vorhanden. Steward abgelehnt. Bewilligung zu Coragen bereits seit Jahren am laufen. Firma macht keine Cyromazinversuche, da das Problem für Weisse Fliege in diesem Bewilligungsverfahren miteingegeben wurde. Firma wartet nun ab, wie dies zu den Weissen Fliegen entschieden wird. <b>VSGP Okt. 2019:</b> Firma hat versucht Steward mittels C-Gesuch gegen T absoluta zu bewilligen, das wurde abgelehnt, da Tomaten kein minor crop ist. Mit anderer Firma in Abklärung. <b>AGS Sep. 2019:</b> Hat die Firma bereits gehandelt? <b>FFG Nov. 2018:</b> VSGP hat noch keine Antwort bekommen. VSGP Frägt wieder nach. Ein Wirkstoff ist in der Pipeline VSGP Okt. 2018: Anfrage gemacht. Keine Antwort erhalten. <b>AGS Sep. 2018:</b> Welches ist der neueste Stand und das Resultat der Verhandlungen des VSGP mit der Firma? <b>FFG Nov. 2017:</b> VSGP klärt dies mit den Firmen ab (A-Gesuch). <b>AGS Sep. 2017:</b> Vorabklärungen mit der Produktinhaberfirma sind sinnvoll.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
69	21-03	bisher	L	1.4	Firma, M.Meier/ACW, Kt. VS	Tomaten, Auberginen	Rostmilben (Aculops, acariose broncé) Gelbe Milben gemeine Spinnmilbe (acarien jaune) Nachtschattengewächsen gegen Tomatengallmilbe	I, L	Die Rostmilbe Aculops lycopersici ist seit einigen Jahren immer problematischer in Europa. Unsere Kulturen werden immer früher befallen. Das einzige gegenwärtig zugelassene Mittel bei Tomaten (Vertimec) schon die biologischen Nützlinge nicht. Gemäss Produzenten sind Abamectin und Vertimec nur beschränkt wirksam gegen Rostmilbe. Daher weitere Mittel/Wirkstoffgruppen zur Verfügung stellen, zusätzlich zur erweiterten Suche nach Nützlingen (vorangegangener Antrag). Ein in Europa zugelassenes Mittel ist wirksam und verträglich mit der biologischen Bekämpfung. Das Produkt sollte auch in der Schweiz eingereicht werden. Gemäss Produzenten sind Abamectin und Vertimec nur beschränkt wirksam gegen  Aktive Suche nach Parasiten/Auxiliare gegen Rostmilbe in den Heimatländern der Tomate, sowie der bestehenden Fauna (Literaturrecherche, Feldstudien) Gemäss Produzenten sind Abamectin und Vertimec nur beschränkt wirksam gegen Rostmilbe.	Spiromesifen  Metarhizium anisopliae var. anisopliae Stamm F52  Parasiten/Auxiliare gegen Rostmilbe	Kumulus (BASF)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Kumulus WG ist seit einem Jahr zur Bewilligung eingereicht. AGS Conthey könnte Nützlinge dagegen suchen. Dies wäre dann aber ein Extensionsprojekt. <b>AGS Sep. 2021:</b> Konnte die Firma Wirksamkeitsdaten zu Netzschwefel beschaffen? <b>FFG 2020:</b> Oberon fällt weg, ist in der Schweiz nirgends zugelassen. Bei Tomaten wurde Gesuch für Netzschwefel (Kumulus) gegen Falschen Mehltau eingereicht. Für Milben werden Wirksamkeitsdaten mit Schwefel gesucht oder müssen noch erarbeitet werden. Wirkstoffe mit Direktwirkung auf die Milben sind besser zu prüfen. Dazu werden noch Betriebe gesucht, die hier mitmachen, neue Mittel zu prüfen. Evtl. Rundbrief dazu an Fachstellen durch SZG/FFG. Zugelassen wäre Kiron, Movento, Schwefel (Nebenwirkung). <b>AGS Sep. 2020:</b> Hat die Firma das Gesuch eingereicht? <b>FFG Nov. 2019:</b> Die Firma muss intern noch gewisse Abklärungen tätigen. Wird aber voraussichtlich die Bewilligung einreichen. Dies sollte bald erfolgen. Probleme nehmen stark zu. Oberon wird von der Firma nicht weiter verfolgt. (Mit der Firma braucht es jedoch einmal eine Sitzung, um die Bewilligungsproblematik allgemein zu besprechen. VSGP geht dies an). In Conthey sind Versuche gelaufen. Oberon ist jedoch zu streichen und mit dem Ansatz von Conthey weiter arbeiten. Polymere, welche Milben bekämpfen, haben schlierbar Erfolg. Braucht auch kein Bewilligungsverfahren, da es sich dabei um kein Pflanzenschutzmittel handelt. Unterscheidet aber nicht zwischen Nützlinge und Schädlinge. . <b>VSGP Okt. 2019:</b> Gegen Rostmilben bei Tomaten hat Netzschwefel eine Wirkung, allerdings keine Bewilligung in Tomaten. Mittelfristig wird eine Firma eine Erweiterung in Tomaten einreichen. Laut PSM-Verzeichnis gibt es im Moment chemische Alternativen, Vertimec Gold ist zugelassen für Tomaten gegen Rostmilben im Gewächshaus. <b>AGS Sep. 2019:</b> Hat die Firma das Gesuch bereits eingereicht für Netzschwefel und für Oberon? <b>FFG Nov. 2018:</b> Für Netzschwefel braucht es eine Firma, welche hier einen Antrag stellt. Eine Firma prüft, was möglich ist bezüglich Gesuchsstellung, Oberon in der Schweiz nicht zugelassen. Im Ausland in Tomaten häufig eingesetzt. Vertimec wäre Alternative. VSGP spricht diesbezüglich mit dem Produkteinhaber und klärt ab, was es für eine Bewilligung braucht. <b>AGS Sep. 2018:</b> Neueste Abklärungen von AGS haben ergeben, dass für eine Bewilligungsgesuch zu Schwefel als Pflanzenschutzmittel neuerdings keine Rückstandsstudien mehr erforderlich sind. Resultate zur Wirksamkeit? Extrapolation? <b>FFG Nov. 2017:</b> Schwefel wäre gegen Rostmilben einsetzbar und eine Bewilligung dazu wäre anzustreben. Agroscope schaut wegen Daten. Mit Movento ist Problem teilweise gelöst. Vollständiges A-Gesuch müsste induziert werden. Allenfalls VSGP Fonds-Projekt. Kosten? Macht Firma mit? VSGP fragt die Firma an, was sie dazu meinen. <b>AGS Sep. 2017:</b> Movento SC in Tomaten gegen Rostmilbe zugelassen. Der Wirkstoff Spiromesifen ist bislang in der Schweiz im Gegensatz zum Ausland noch in keiner Kultur zugelassen. In Italien hat das Produkt Oberon (Spiromesifen) gegen Rostmilben an Tomaten eine Zulassung. Absprache mit der Firma sinnvoll. <b>Kommentare 2013-2016 gelöscht.</b>
70	22-41	bisher	L	1.0	VSGP	Tomaten, Zucchini	Samtflecken (Cladosporium)	F	Cladosporium auf Tomaten und in Zucchini ist zunehmend ein Problem geworden. Gegen diesen Pathogen gibt es nur beschränkt resistente Sorten. Die Fungizide die gegen diese Krankheit gewirkt haben, sind heute nicht mehr auf dem Markt. Um den Fungizideinsatz in diesen Kulturen zu begrenzen, braucht der Produzent wirksame Mittel und Strategien. Die C5 Resistenz ist nicht ausreichend (C6), die Tomaten-Typen Peretto, Ochsenherzen und mehrere kleine Früchte sind nicht mehr geschützt. Es hat keine PSM die eine gute Wirkung haben. Eine genetische Untersuchung zur Entwicklung der neue Stämme wäre hilfreich um neue Bekämpfungsstrategien zu entwickeln (zusammenarbeit mit Züchter). Viele alte Sorten sind in der Direktvermarktung sehr gefragt, diese besitzen keine Resistenzen. Biologische Mittel sollten dringend gefunden werden. Es sind neue Alternativen erforderlich.	Pyraclostrobin Boscalid  Cyflufenamid	Signum (BASF)  Cidely Top (Syngenta)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Bewilligungsgesuch wird von der Firma im Januar 2022 eingereicht. Evtl. Notfallzulassung anstreben, da im Moment keine Wirkstoffe mehr vorhanden. VSGP klärt dies ab. "Cidely Top" allenfalls auf 2023 möglich. <b>BASF 2021:</b> BASF hat eine Bewilligung für Signum zur Anwendung in Zucchini und Patisson erhalten. Die Einreichung der Anwendung von Signum in Tomate (Major Crop) wird zurzeit geprüft. Bisher lagen zu wenig Wirkungsdaten vor. <b>VSGP Okt. 2021:</b> Immer noch Stand 2020. <b>AGS Sep. 2021:</b> Dauerbrenner bei Tomaten und Zucchini! VSGP soll bei der Firma abklären, wo das besagte Bewilligungsgesuch steht. <b>FFG 2020:</b> Zulassungsentscheid(e) minor use und Eingabe major crop abwarten. Firma priorisiert eingeebete Anträge für das BLW: <b>BASF 2020:</b> für Signum wurde im Feb 2019 ein Minor Use Antrag für ca. 50 Indikationen gestellt, der noch in Bearbeitung ist. Im Februar 2020 wurde noch ein Antrag für Zucchini und Patisson die Indikation Cladosporose und Mehltau eingereicht. Tomaten ist Major Crop: Da kein aktuelles Dossier vorhanden war (Italien war ein altes Dossier), kann Gesuch für Tomaten erst zu einem späteren Zeitpunkt eingereicht werden. <b>AGS Sep. 2020:</b> Wo stehen die Bewilligungsgesuche für Signum? <b>FFG Nov. 2019:</b> Einige Indikationen wurden von einer Firma eingereicht. Für Zucchini wird das noch gemacht. Für Tomaten wird die Firma eine Eingabe machen. Ein Wirkstoff geht, der andere eher nicht. Firma wird angehalten, dies zu initiieren. Tomaten, Gurken, Zucchini, Erdbeeren wird von der Firma aufgenommen. <b>AGS Sep. 2019:</b> Konnte die Produkteinhaberfirma berehend Signum auf Zucchini bereits angefragt werden (minor use-Gesuch auf Basis Italien)? Tomaten sind nicht minor crop, deshalb kann nicht das erleichterte Bewilligungsverfahren beschriften werden. <b>FFG Nov. 2018:</b> Minor use in Zucchini möglich, für Tomaten wird von der Firma eine Gesuchsbewilligung beim BLW gestellt. <b>AGS Sep. 2018:</b> In Italien ist bei Tomaten zusätzlich Signum gegen die Cladosporose bewilligt. Gegen Cladosporium bei Zucchini ist in Belgien ebenfalls Signum zugelassen (minor use-Gesuch möglich). Die Firma sollte angefragt werden. Aktuell werden von M. Jermini im Tessin Bekämpfungsversuche bei Zucchini durchgeführt. <b>FFG Nov. 2017:</b> Dauerbrenner. Firma welche Signum vertreibt, sollte hier aktiv werden. VSGP ist in Kontakt mit der Firma und hakt nach. <b>AGS Sep. 2017:</b> Durchschlagende Fungizide gibt es nicht und es sind auch keine solchen in Sicht. Gemäss der aktuellen Literatur haben Strobilurine, wie sie in den genannten Kulturen gegen andere Krankheiten eingesetzt werden, eine unterdrückende Wirkung. In Belgien ist Signum gegen Cladosporium bei Zucchini bewilligt => minor use? Problem sollte zusätzlich über die Sortenwahl angegangen werden. <b>Kommentare 2016 gelöscht.</b>
71	17-29	bisher	f	1.4		Zucchini Gewächshaus	Pflanzenschutz gegen Botrytis und echten Mehltau bei Zucchini in Gewächshäusern	G	Im geschützten Anbau sind die Zuchtipflanzen und deren Ertrag vom Befall durch Botrytis und echtem Mehltau gefährdet. Gegen Botrytis cinerea ist nur ein Wirkstoff in der Schweiz zugelassen (Fenpyrazami - Prolectus®), was zu Resistenzbildung führen kann. Um solche Resistenzerscheinungen zu vermeiden ist die Verfügbarkeit eines anderen Wirkstoffes bei dieser Kultur unerlässlich. das in den Niederlanden bei Kürbisse mit essbarer Haut bewilligte Flupopyram (Moon Privilege®) zeigt eine gute Wirkung gegen Botrytis und echtem Mehltau. Zulassung für das Flupopyram (Moon Privilege®) im Zuchtipflanzenbau gegen Botrytis und echtem Mehltau.	Boscalid	Signum (BASF)	<b>FFG Nov. 2021:</b> Signum neu bewilligt. Hier streichen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Signum ist bei Zucchini (Freiland, Gewächshaus) neu bewilligt. <b>FFG 2020:</b> Bewilligungserweiterung (minor use) abwarten. Sieht positiv aus für Saison 2021, da Zusage an Firma durch BLW erfolgt. <b>BASF 2020:</b> für Signum wurde im Feb 2019 ein Minor Use Antrag für ca. 50 Indikationen gestellt, der noch in Bearbeitung ist. Im Februar 2020 wurde noch ein Antrag für Zucchini und Patisson die Indikation Cladosporose und Mehltau eingereicht. <b>AGS Sep. 2020:</b> Kommt das Bewilligungsgesuch für Signum voran? <b>FFG Nov. 2019:</b> Firma schaut nach, was läuft. Dagonos ist bewilligt gegen Echten Mehltau. Wie es bezüglich Botrytis steht, muss noch abgeklärt werden. <b>AGS Sep. 2019:</b> Hat die Firma reagiert? Wo steht das Bewilligungsgesuch? <b>FFG Nov. 2018:</b> Bewilligungsverfahren wird durch Firma eingereicht. <b>AGS Sep. 2018:</b> Anfrage des VSGP an Produkteinhaberfirma betreffend Signum erfolgt? Antwort? <b>FFG Nov. 2017:</b> VSGP klärt dies mit der Firma ab. <b>AGS Sep. 2017:</b> Teldor ist neu ebenfalls bei Kürbissen mit geniessbarer Schale im Gewächshaus zugelassen. In Belgien sind Scala und Signum zusätzlich zugelassen. => minor use Gesuch stellen? <b>Kommentare 2014-2016 gelöscht.</b>
72	21-07	bisher	L	1.7	Saatgutindustrie	Zuckermais	Beizmittel Mesuroil fällt weg	D	Das Beizmittel Mesuroil entfällt. Die Krähenpopulation nimmt aber vehement zu. Ebenfalls die Teilwirkung gegen die Frittliege. Wir brauchen eine Alternative			<b>FFG Nov. 2021:</b> Korit ist bewilligt. Hier streichen. <b>AGS Sep. 2021:</b> Ist die Saatgutindustrie aktiv geworden? <b>FFG 2020:</b> Die FFG-Mitglieder sind aufgerufen, Saatgutindustrie wie Samenverkäufer der Schweiz auf dieses Problem zu sensibilisieren. Appell an sie, die AGS mit Informationen diesbezüglich zu beliefern. Ev. sind Aminosäuren eine Lösung. <b>AGS Sep. 2020:</b> Es muss wohl auf internationaler Ebene gemeinsam mit der Saatgutindustrie eine Lösung gesucht werden. Die Auswahl ist auch im nahen Ausland sehr begrenzt.